

JAHRESABSCHLUSS 2024



Blumberg² LEBEN ERLEBEN
Meine Stadt hoch zwei.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	9
	Vorbemerkungen	11
1.1	Rechtliche Grundlagen	11
1.2	Inhalt des Jahresabschlusses	11
2	Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss	13
	Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss	15
2.1	Neues Kommunales Haushaltsrecht - Kommunale Doppik	15
2.2	Drei Komponenten Modell	15
2.3	Ergebnisrechnung	15
2.4	Finanzrechnung	17
2.5	Bilanz	18
3	Rechenschaftsbericht	19
	Rechenschaftsbericht	21
3.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2024	21
3.2	Ertragslage 2024	23
3.2.1	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Ertragslage	24
3.2.2	Bewertung der Ergebnisrechnung	25
3.2.3	Grafische Darstellungen zur Ergebnisrechnung	27
3.3	Finanzlage 2024	30
3.3.1	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Finanzlage	31
3.3.2	Bewertung der Finanzrechnung	32
3.3.3	Grafische Darstellungen zur Finanzrechnung	33
3.4	Kapitallage 2024	35
3.4.1	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Kapitallage	36
3.4.2	Bewertung der Bilanz	37
3.4.3	Grafische Darstellungen zur Bilanz	37
3.5	Weitere Darstellungen	39
3.5.1	Ziele und Strategien	39
3.5.2	Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung	39
3.5.3	Darstellung von Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind	39
3.5.4	Darstellung der zu erwartenden Entwicklungen und möglichen Risiken von besonderer Bedeutung	39
3.5.5	Darstellung der Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen	40
3.5.6	Darstellung der Entwicklung der Kennzahlen	40
4	Gesamtergebnisrechnung	41

Gesamtergebnisrechnung.....	43
4.1 Teilergebnisrechnungen.....	47
5 Gesamtfinanzrechnung.....	57
Gesamtfinanzrechnung.....	59
5.1 Teilfinanzrechnungen.....	63
6 Bilanz.....	73
Bilanz.....	75
7 Anhang.....	77
Anhang.....	79
7.1 Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte.....	81
7.2 Ordentliche Erträge.....	83
7.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben.....	84
7.2.2 Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	84
7.2.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.....	86
7.2.4 Sonstige Ertragsarten.....	87
7.3 Ordentliche Aufwendungen.....	90
7.3.1 Personalaufwendungen.....	90
7.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	91
7.3.3 Planmäßige Abschreibungen.....	94
7.3.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	95
7.3.5 Transferaufwendungen.....	95
7.3.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	96
7.3.7 Außerordentliche Aufwendungen und Erträge.....	98
7.3.8 Jahresergebnis der Ergebnisrechnung.....	98
7.4 Erläuterungen einzelner Einzahlungen und Auszahlungen.....	99
7.4.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	99
7.4.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	99
7.4.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	103
7.5 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	105
7.5.1 Aktivseite der Bilanz.....	106
7.5.2 Passivseite der Bilanz.....	121
7.6 Sonstige Pflichtangaben.....	133
7.7 Anlagen zum Anhang.....	139

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 24.09.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	26.550.203,83
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-30.402.332,73
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-3.852.128,90
1.4	Außerordentliche Erträge	456.299,76
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-29.162,29
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	427.137,47
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-3.424.991,43
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.628.829,18
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.789.667,58
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-1.160.838,40
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.680.531,66
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.531.606,17
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-6.851.074,51
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-8.011.912,91
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-21.400,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-21.400,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-8.033.312,91
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.822.506,63
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	8.751.011,01
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-5.210.806,28
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	3.540.204,73

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	158.797,67
3.2	Sachvermögen	100.270.271,36
3.3	Finanzvermögen	18.019.882,90
3.4	Abgrenzungsposten	312.902,58
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	118.761.854,51
3.7	Basiskapital	83.874.209,50
3.8	Rücklagen	16.294.855,73
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	12.902.651,43
3.11	Rückstellungen	160.289,64
3.12	Verbindlichkeiten	3.518.146,80
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.011.701,41
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	118.761.854,51

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen
(§ 49 Absatz 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ²⁾		Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR
		3	4
1. beim ordentlichen Ergebnis			
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis		
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.914.937,49	
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-3.852.128,90
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses		
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre		
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital		
2. beim Sonderergebnis			
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	59.155,85	427.137,47
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital		

²⁾ Es müssen nur die Zeilen abgedruckt werden, in denen ein Sachverhalt darzustellen ist.

5. Der Planvergleich nach § 51 GemHVO erfolgt im Rahmen der Mindestanforderungen für den Gesamtergebnishaushalt, den Gesamtfinanzhaushalt sowie für jeden Teilhaushalt.
6. Budgetregelungen, die für die Haushaltsplanung festgestellt und genehmigt wurden, gelten auch für den Jahresabschluss.
7. Dem Rechenschaftsbericht, dem Anhang und den Anlagen wird zugestimmt.
8. Die Budgetergebnisse werden zur Kenntnis genommen, die Budgetüberträge (Haushaltsermächtigungsübertragung) werden genehmigt.
9. Die über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen werden soweit noch nicht geschehen genehmigt.
10. Den angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wird zugestimmt.

Blumberg, den 24.09.2026

Markus Keller

Bürgermeister

1 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadt hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen haushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts Anderes bestimmt ist. Er hat die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen (§ 95 GemO).

1.2 Inhalt des Jahresabschlusses

Nach § 95 Abs. 2 Satz 1 GemO besteht der Jahresabschluss aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung und
3. der Bilanz.

Der Jahresabschluss ist nach § 53 GemHVO um einen Anhang zu erweitern, dem folgende Anlagen beizufügen sind:

1. die Vermögensübersicht,
2. die Schuldenübersicht und
3. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

In den Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind. Ferner sind die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Abweichungen von diesen samt Begründung, Angaben zur Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten, der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen, die Entwicklung der Liquidität, die Ermächtigungsübertragungen, die Kreditaufnahmen, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sowie der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderats anzugeben.

Der Jahresabschluss ist zudem gemäß § 54 GemHVO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

2 Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss

Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss

2.1 Neues Kommunales Haushaltsrecht - Kommunale Doppik

Seit dem Jahr 2018 wird der Haushalt nach den Regeln der Kommunalen Doppik aufgestellt. Dies bringt eine grundlegend andere Darstellung des Haushalts mit sich. Über die Form der Darstellung hinaus, änderten sich die Regelungen zum Haushaltsausgleich. Zudem kommen neue Elemente hinzu, die im kameralen Rechnungswesen nicht abgebildet wurden. Diese Sachverhalte werden im Folgenden näher erläutert.

2.2 Drei Komponenten Modell

Die bislang geltende Unterteilung in den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt gibt es in der Kommunalen Doppik nicht mehr. Stattdessen basieren die Haushaltsplanung, die Haushaltsbewirtschaftung sowie die Rechnungslegung auf drei Komponenten. Diese Drei-Komponenten-Rechnung setzt sich dabei aus den folgenden drei Elementen zusammen:

- Ergebnisrechnung (Ergebnishaushalt),
- Finanzrechnung (Finanzhaushalt) und
- Bilanz.

2.3 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ähnelt der Gewinn- und Verlustrechnung im Handelsrecht. Der Begriff „Ergebnisrechnung“ wurde in der Kommunalen Doppik spezifisch ausgewählt, da die Kommunen keine Gewinne erzielen oder steuerlich relevante Verluste nachweisen, sondern das Ergebnis aus der Gegenüberstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch darstellen.

Da in der Ergebnisrechnung

1. die ordentlichen Erträge und Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb abgebildet werden,
2. der sich aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergebende Überschuss oder Fehlbetrag errechnet wird und
3. der getrennt auszuweisende Überschuss oder Fehlbetrag aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen, ausgewiesen wird,

bildet sie den Kern des neuen doppelischen Haushalts.

Die Aufwendungen und Erträge werden grundsätzlich in der Periode (Haushaltsjahr) gebucht, in der sie verursacht worden sind. Dazu gehören auch nicht zahlungswirksame Verwaltungsvorfälle, wie Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen und Auflösungen von Sonderposten. Dadurch ermittelt die Ergebnisrechnung einen Überschuss oder einen Fehlbetrag als ordentliches Ergebnis.

Das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung wird wie folgt ermittelt:

Ordentliche Erträge
- Ordentliche Aufwendungen
= Ordentliches Ergebnis
Außerordentliche Erträge
- Außerordentliche Aufwendungen
= Sonderergebnis
Ordentliches Ergebnis
+ Sonderergebnis
= Gesamtergebnis (Überschuss/ Fehlbetrag)

Das Gesamtergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis zusammen. Ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, ein Überschuss beim Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen (§ 49 Abs. 3 GemHVO). Ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis soll durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden. Ein danach verbleibender Fehlbetrag soll durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet werden. Ein danach verbleibender Fehlbetrag ist nach drei Jahren auf das Basiskapital zu verrechnen, wenn er bis dahin nicht mit Ergebnisüberschüssen gedeckt werden konnte. Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist durch Entnahme aus der Rücklage des Sonderergebnisses zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, ist der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 GemHVO).

2.4 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung kommt dem bisherigen kameralen Haushalt mit seiner Einnahmen- und Ausgabenseite am Nächsten. In der Finanzrechnung werden alle kassenmäßigen Geldbewegungen abgebildet. Die Finanzrechnung erfasst alle Zahlungsvorgänge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen für die Investitionen und Finanzierungsvorgänge sowie haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestands an liquiden Mitteln weist sie zum Jahresende den Endbestand an Zahlungsmitteln aus.

Die Finanzrechnung weist folgende Salden nach:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
= 1. Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbetrag der Ergebnisrechnung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
= 2. Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
= 3. Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit
haushaltsunwirksame Einzahlungen
- haushaltsunwirksame Auszahlungen
= 4. Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein-/Auszahlungen
Summe Anfangsbestand an Zahlungsmitteln
+ Salden 1, 2, 3, 4
= Endbestand an Zahlungsmitteln

2.5 Bilanz

In der Bilanz werden zum Jahresabschluss, wie in der kaufmännischen Bilanz, das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung gegenübergestellt. Dabei bildet die Aktivseite das Vermögen der Kommune ab und zeigt damit die Verwendung der Mittel auf. Die Passivseite, die neben dem Eigenkapital auch das Fremdkapital darstellt, weist die Finanzierung des kommunalen Vermögens nach und dokumentiert damit die Mittelherkunft. Die Bilanz ist der Mittelpunkt innerhalb der Drei-Komponenten-Rechnung. Sie sorgt dafür, dass die drei Bausteine miteinander verbunden werden. Dabei fließen die Gesamtergebnisse der Ergebnis- und Finanzrechnung wie folgt in die Bilanz ein:



Der Endbestand an Zahlungsmitteln nach der Finanzrechnung findet sich in der Position „liquide Mittel“ auf der Aktivseite der Bilanz wieder und verändert diese Position gegenüber dem Vorjahreswert entsprechend. Das ordentliche Ergebnis und das Sonderergebnis der Ergebnisrechnung gehen in die Positionen „Rücklagen“ oder „Fehlbeträge“ auf der Passivseite der Bilanz ein. Soweit die Ergebnisrechnung einen Überschuss ausweist, wirkt sich dies positiv, bei einem Fehlbetrag hingegen negativ, auf das Eigenkapital der Kommune aus.

3 Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht

3.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2024

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wurde am 14.12.2023 vom Gemeinderat beschlossen. Mit Verfügung vom 29.01.2024 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit bestätigt.

Der Haushaltsplanung lagen folgende Bemessungsgrundlagen für die Finanzausstattung zugrunde:

Einwohnerzahlen zum 30.06.2023	10.315
Hebesätze:	
Grundsteuer A	500 v.H.
Grundsteuer B	500 v.H.
Gewerbsteuer	380 v.H.
Finanzausgleich:	
Steuerkraftsumme	17.804.186 €
Steuerkraftmesszahl	13.121.164 €
Bedarfsmesszahl	19.928.581 €
Schlüsselzahl	6.807.417 €
Kreisumlagehebesatz	31 v.H.

Nach der Haushaltsplanung waren ordentliche Erträge in Höhe von 28.826.881,18 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 31.875.806,81 € erwartet worden. Per Saldo belief sich das veranschlagte ordentliche Ergebnis damit auf -3.048.925,63 €. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen waren nicht geplant; ein Sonderergebnis damit nicht ausgewiesen.

Im Jahresabschluss ergaben sich demgegenüber ordentliche Erträge in Höhe von 26.550.203,83 € (-2.276.677,35 €) und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 30.402.332,73 € (-1.473.474,08 €). Dies führte zu einem ordentlichen Ergebnis (Fehlbetrag/ Verlust) in Höhe von - 3.852.128,90 €. Dieses bedeutet gegenüber der Planung eine Verschlechterung des Fehlbetrags um - 803.203,27 €.

Als Sonderergebnis ist ein Überschuss in Höhe von 427.137,47 € entstanden.

In Summe war damit ein Gesamtergebnis in Höhe von - 3.424.991,43 € in der abzuschließenden Rechnung auszuweisen. Der Fehlbetrag in Höhe von - 3.852.128,90 € wurde durch Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet. Der Überschuss beim Sonderergebnis in Höhe von 427.137,47 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnis zugeführt.

In der Finanzrechnung belief sich der Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung bei der Planung auf 960.119,82 €. Er lag damit unter dem Mindestzahlungsmittelüberschuss in Höhe der ordentlichen Kredittilgung in Höhe von 22.000 €. Aus Investitionstätigkeit ergab sich nach der Planung ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 4.494.000,00 €. Der

Finanzierungsmittelbestand sollte demnach um 5.476.119,82 € abnehmen. Kreditaufnahmen waren im Haushaltsjahr 2024 nicht vorgesehen.

In der Finanzrechnung ergab sich, der negativen Entwicklung bei den Erträgen und Aufwendungen folgend, ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 8.011.912,91 € (- 2.557.793,09 €). Der Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung belief sich hierbei auf - 1.160.838,40 (-200.718,58 €). Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit belief sich auf - 6.851.074,51 € (- 2.357.074,51 €).

Der Finanzierungsmittelbestand verminderte sich um – 8.033.312,91 € (- 2.557.193,09 €). Der Endbestand an Zahlungsmitteln belief sich zum Abschlussstichtag auf 3.540.204,73 €.

3.2 Ertragslage 2024

Im Verlauf des Haushaltsjahres hat sich die bereits bei der Haushaltsplanung angespannte Ertragslage deutlich negativer entwickelt als ursprünglich prognostiziert. Insbesondere die Steuern, maßgeblich die Gewerbesteuererträge, nahmen gegenüber den geplanten Werten stark ab. Durch eine sparsame Bewirtschaftung der Aufwandspositionen konnten zwar Einsparungen erzielt werden, insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Jedoch reichten die Erträge dennoch bei Weitem nicht aus, um die Aufwendungen decken zu können. Einzelheiten zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie Erläuterungen zu den Gründen werden im Anhang beschrieben.

3.2.1 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Ertragslage

Kennzahl ¹⁾		Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE								
1. ordentliches Ergebnis								
absoluter Betrag		€	4.677.163	3.914.937	-3.852.129	-2.458.657	141.408	-2.634.112
Betrag je Einwohner		€/EW	462,03	383,89	-373,45	-239,61	14,24	-265,24
Aufwandsdeckungsgrad		%	118%	115%	87%	92%	100%	92%
1.1 Steuerkraft - netto -								
absoluter Betrag		€	14.642.794	13.662.475	8.830.346	12.630.700	16.992.400	13.282.800
Betrag je Einwohner		€/EW	1.446	1.340	856	1.231	1.711	1.338
Anteil an ordentlichen Aufwendungen		%	61%	51%	29%	34%	39%	38%
1.2 Betriebsergebnis - netto -								
absoluter Betrag		€	9.965.630	9.747.537	12.691.592	15.089.356	16.850.992	15.916.913
Betrag je Einwohner		€/EW	984	956	1.230	1.471	1.697	1.603
Anteil an ordentlichen Aufwendungen		%	39%	36%	42%	46%	49%	45%
2. Sonderergebnis								
absoluter Betrag		€	761.996	59.156	427.137	0	0	0
3. Gesamtergebnis								
absoluter Betrag		€	5.439.159	3.974.093	-3.424.991	-2.458.657	141.408	-2.634.112

Im Haushaltsjahr 2024 konnten keine ausreichenden Erträge zur Deckung der Aufwendungen erwirtschaftet werden.

Die Steuerkraft - netto - gibt an, wieviel Steuern, steuerähnliche Erträge und allgemeine Finanzaufwendungen nach Abzug der steuerkraftabhängigen Umlagen (Kreisumlage, FAG-Umlage, Gewerbesteuerumlage) der Stadt verblieben sind. Als Betriebsergebnis - netto - wird der Saldo aus den Aufwendungen des laufenden Betriebs und der entsprechenden Erträge ausgewiesen. Beide Komponenten (Steuerkraft - netto - und Betriebsergebnis - netto -) saldieren sich zum ordentlichen Ergebnis.

Aus dem laufenden Betrieb ist der Stadt im Haushaltsjahr 2024 ein ungedeckter Aufwand in Höhe von 12.691.592 € oder 1.230 € je Einwohner entstanden. Dieser ungedeckte Aufwand musste aus Steuermitteln finanziert werden. Hierfür standen 8.830.346 € oder 856 €/ Einwohner zur Verfügung. Der Stadt entstand ein Fehlbetrag von -3.852.129 € oder 373 €/ Einwohner.

3.2.2 Bewertung der Ergebnisrechnung

Die Ertragsseite war maßgeblich von den gegenüber der Planung niedriger ausgefallenen Steuereinnahmen (-2,47 Mio. €) geprägt. Diese wurden hauptsächlich durch einen Einbruch der Gewerbesteuererträge verursacht.

Zudem gab es weniger Erträge bei den sonstigen ordentlichen Erträgen (-0,22 Mio. €), den Kostenerstattungen (-0,26 Mio. €), den Zuweisungen und Zuwendungen (-0,08 Mio. €) sowie den öfftl.-rechtl. Entgelten (-0,02 Mio. €). Bei den übrigen Erträgen kam es zu geringfügigen Mehrerträgen: Sonst. privatr. Leistungsentgelte (+0,43 Mio. €), Zinsen und ähnl. Erträge (+0,19 Mio. €) sowie aufgelöste Investitionszuwendungen/ Beiträge (+0,13 Mio. €).

Die Aufwandsseite fiel gegenüber der Planung um 1,47 Mio. € positiver aus, da durch eine sparsame Haushaltsführung Einsparungen erzielt werden konnten. Diese waren in Höhe von circa 1,36 Mio. € hauptsächlich auf Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen. Des Weiteren gab es Aufwandsminderungen bei den Transferaufwendungen (-0,5 Mio. €) und den Personalaufwendungen (-0,08 Mio. €), wohingegen es bei den Abschreibungen (0,16 Mio. €) und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (0,3 Mio. €) zu höheren Aufwendungen kam.

Dennoch fielen die Aufwendungen um circa 3,85 Mio. € höher aus als die Gesamterträge, weshalb der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden konnte und ein Fehlbetrag in dieser Höhe entstand.

Per Saldo weist die Ergebnisrechnung somit ein negatives ordentliches Ergebnis/ Fehlbetrag in Höhe von 3.852.128,90 € aus.

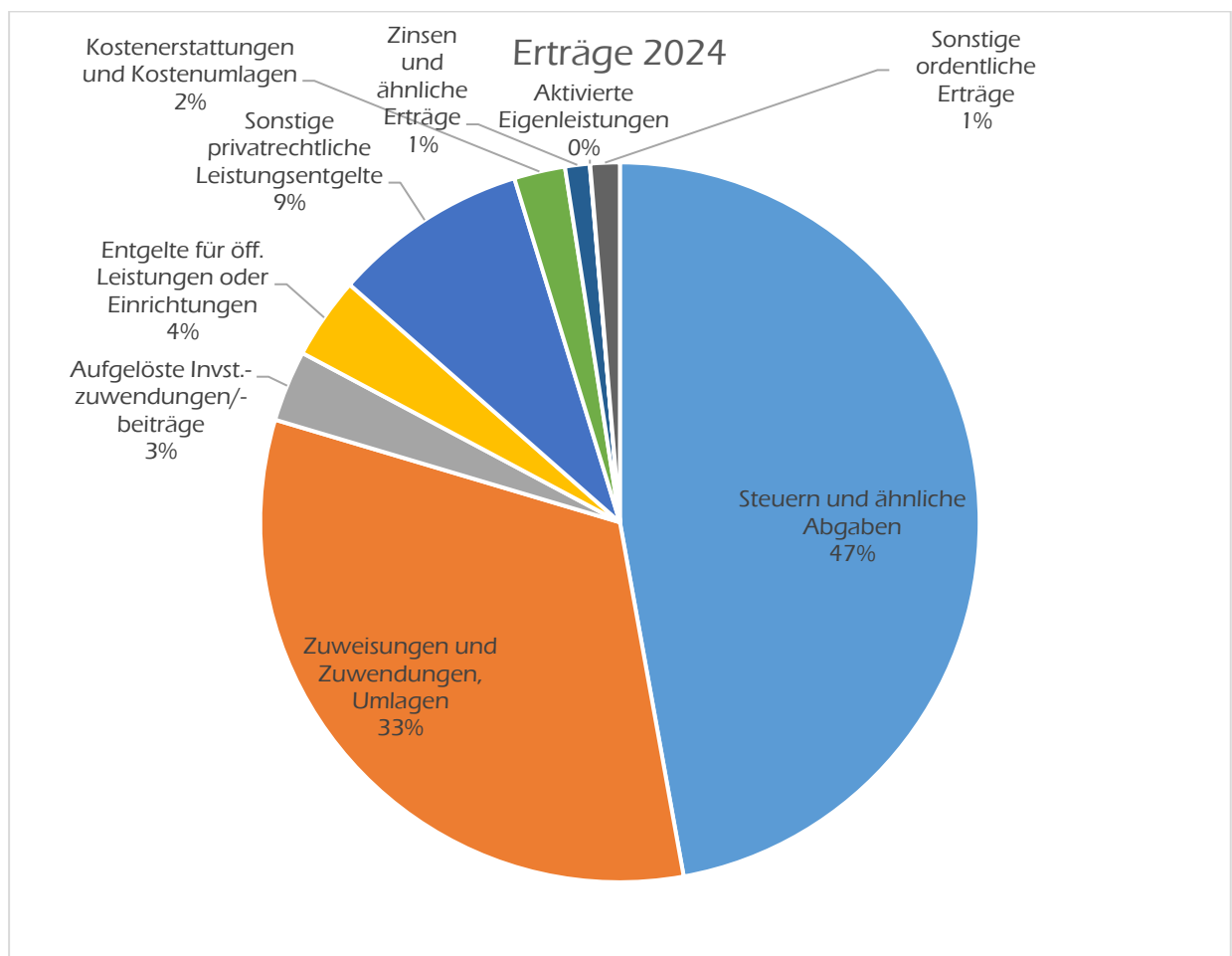
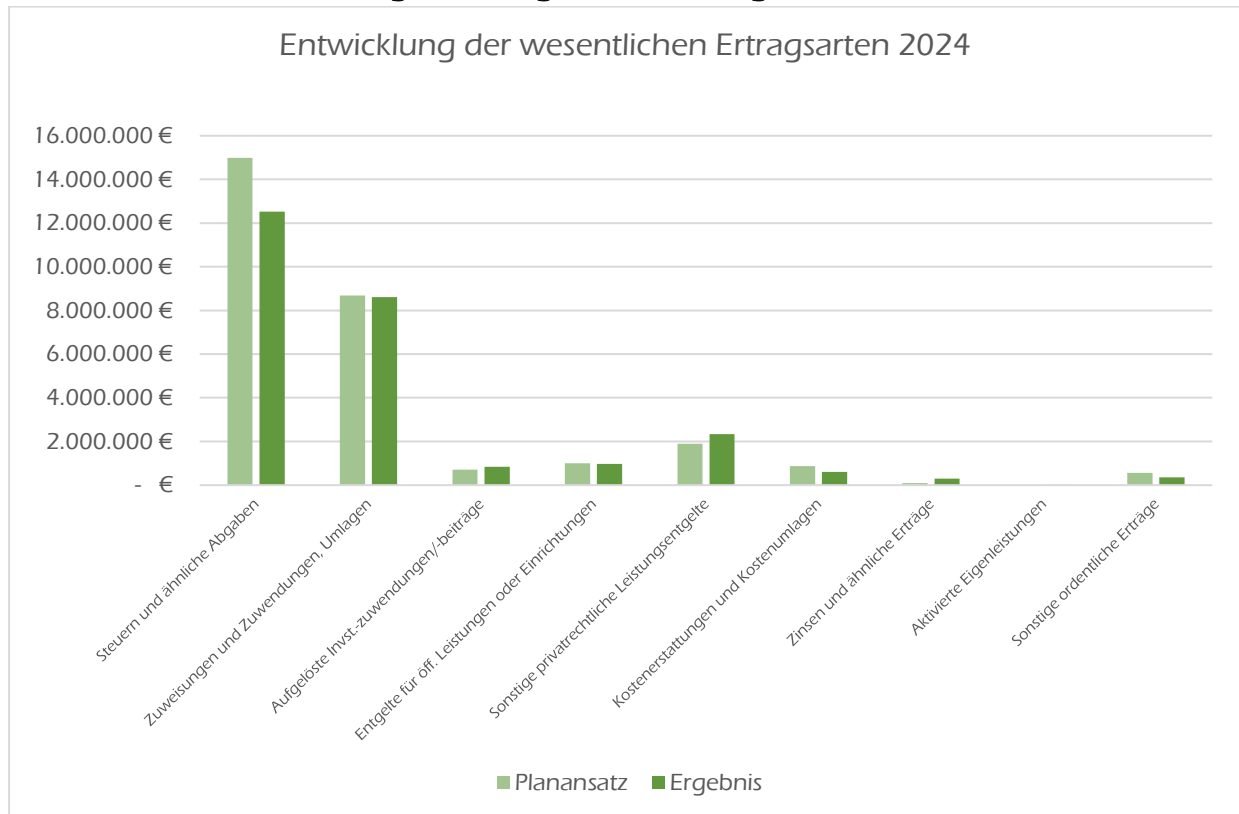
Das Sonderergebnis in Höhe von 427.137,47 € resultiert, aus sogenannten Buchgewinnen aufgrund von Vermögensveräußerungen (0,46 Mio. €). Demgegenüber stehen außerordentliche Aufwendungen (0,03 Mio. €) aufgrund von Vermögensabgängen durch Kahlhiebe von Baumbeständen infolge Kalamität und Vermögensabgängen aufgrund der Inventur.

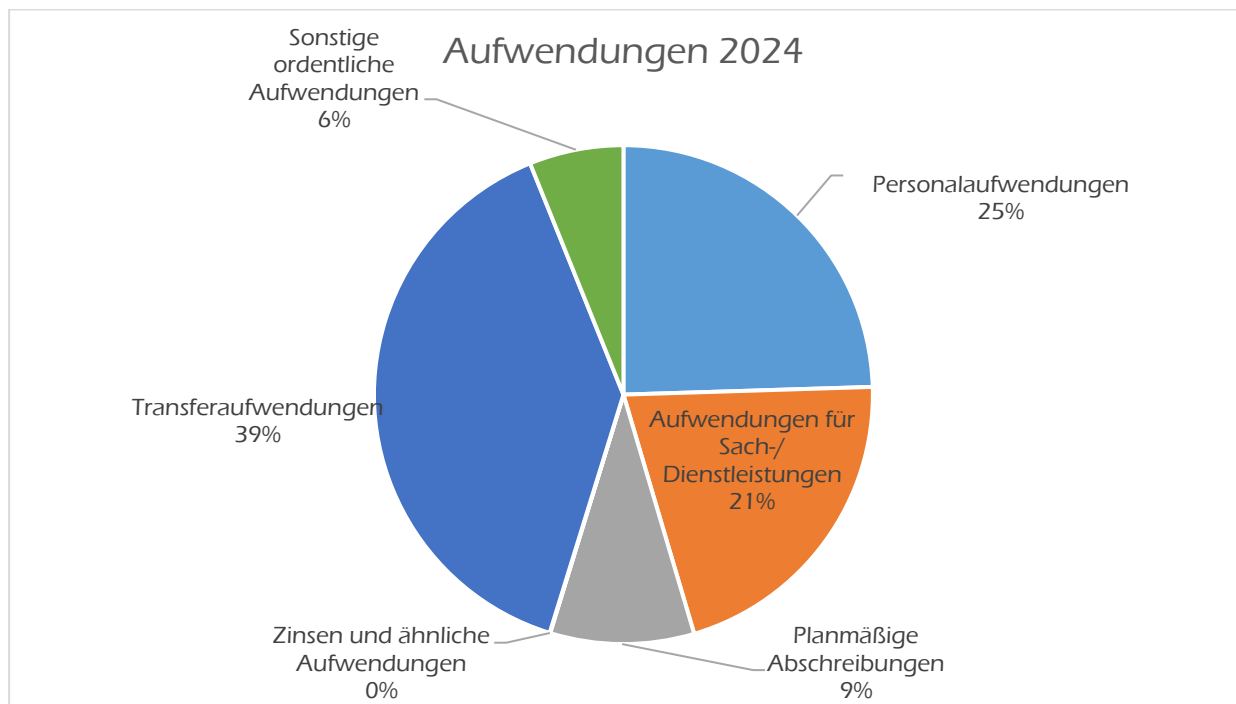
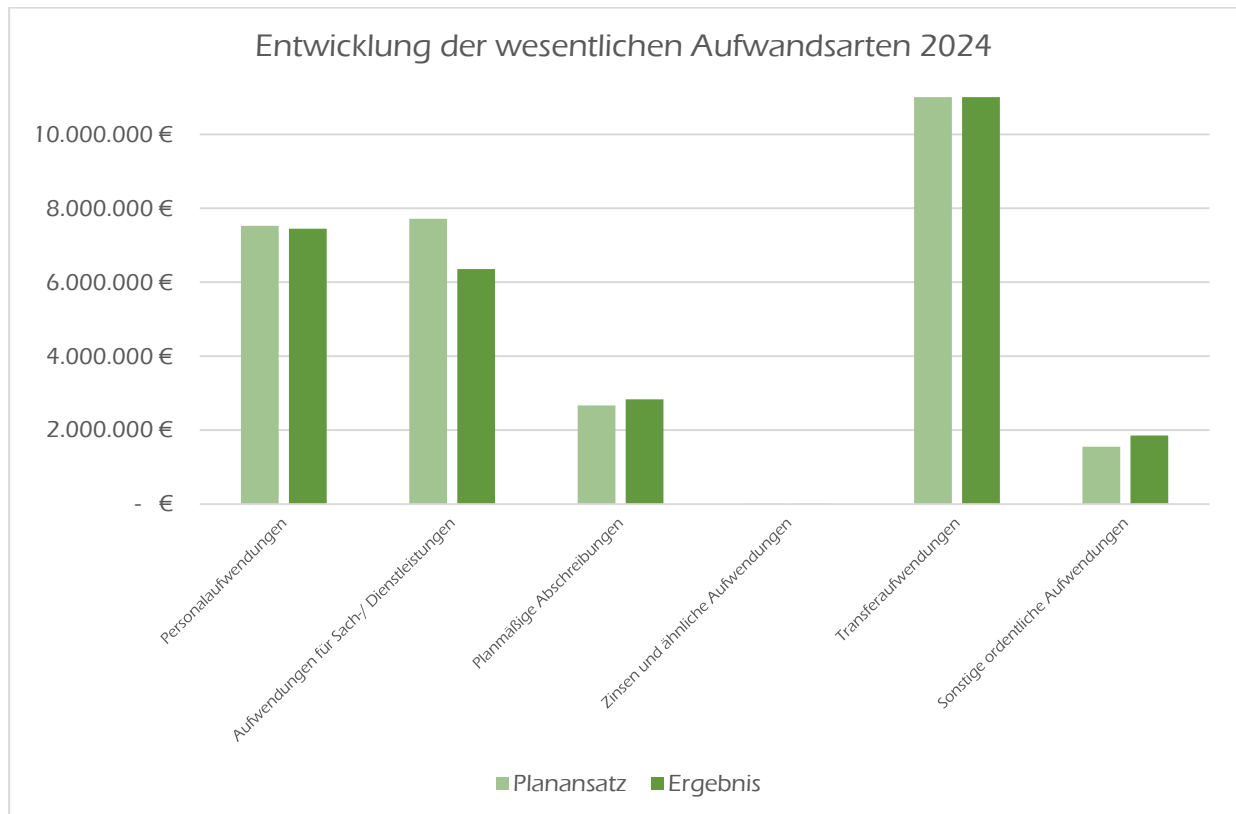
Der Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis konnte durch Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vorangegangener Haushaltsjahren ausgeglichen werden. Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses haben sich dementsprechend um 3.852.128,90 € vermindert.

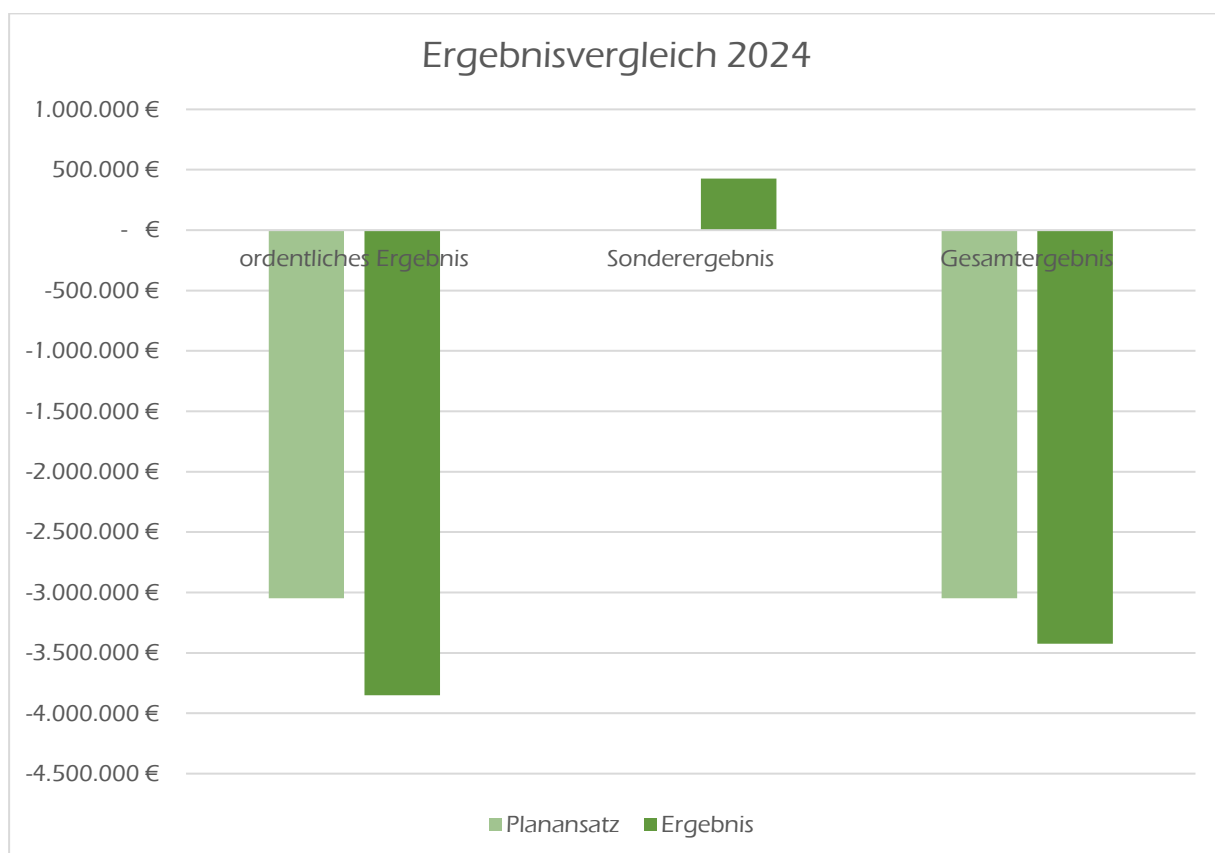
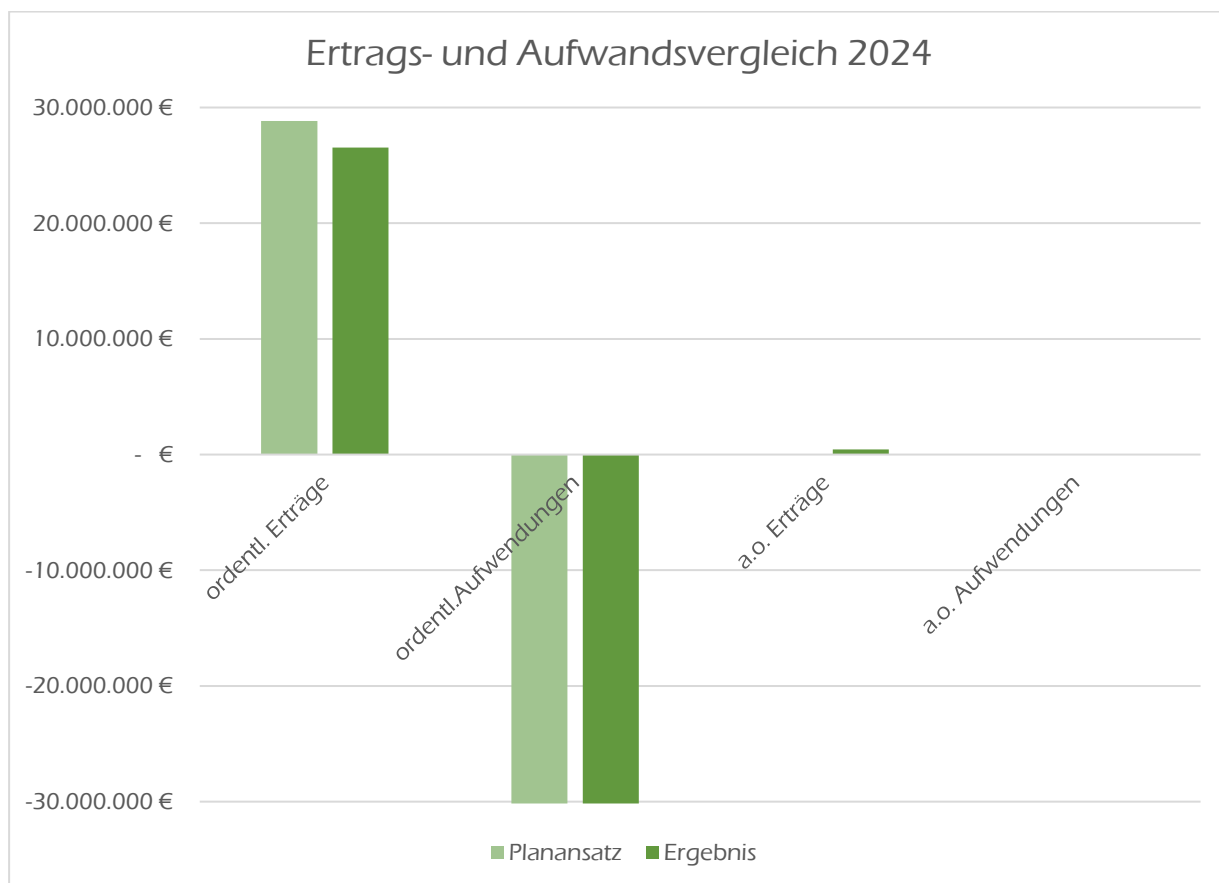
Die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses haben sich um den Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 427.137,47 erhöht.

In Summe nahmen die Rücklagen daher um 3.424.991,43 € ab.

3.2.3 Grafische Darstellungen zur Ergebnisrechnung







3.3 Finanzlage 2024

Entsprechend der Entwicklung bei den Erträgen und Aufwendungen flossen der Stadtkasse per Saldo weniger liquide Mittel zu, als dies nach der Planung zu erwarten war. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entwickelten sich deutlich negativer als erwartet. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führten zwar weniger als geplant zu Mittelabfluss, überstiegen aber dennoch deutlich die Einnahmen. Diese Entwicklungen führten beiderseits zu einem höheren Zahlungsmittelabfluss der Ergebnisrechnung als geplant. Der Vollzug der Investitionstätigkeit lief in etwa der Planung entsprechend. Jedoch blieben die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit hinter dem Planansatz zurück.

Neben dem Kassenbestand in Höhe von 3,54 Mio. € bestanden am Jahresende gegenüber dem Eigenbetrieb Breitbandversorgung ein Kassenkredit in Höhe von 1,13 Mio. € sowie ein Trägerdarlehen in Höhe von 2,52 Mio. €. Zudem bestand gegenüber den Bahnbetrieben ein Kassenkredit in Höhe von 0,4 Mio. €. Darüber hinaus bestand eine Geldanlage in Höhe von 5 Mio. €, sodass in Summe 11,5 Mio. € liquide Eigenmittel vorhanden waren.

Die Veränderungen bei den Einzahlungen und den Auszahlungen sind im Anhang erläutert.

3.3.1 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Finanzlage

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	2	3	4	5	6	7	8
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung ²⁾							
absoluter Betrag	€	5.177.046	6.211.348	-1.160.838	-198.010	2.663.891	-121.393
Betrag je Einwohner	€/EW	511	609	-113	-19	268	-12
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	101.231	29.650	21.400	22.000	22.000	22.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	5.075.814	6.181.697	-1.139.438	-220.010	2.641.891	-143.393
Betrag je Einwohner	€/EW	501	606	-110	-21	266	-14
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	426.108	445.833	462.116	520.000	540.000	590.000
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende³⁾							
absoluter Betrag	€	20.315.247	19.500.011	11.460.583	3.511.320	6.479.651	5.878.607

Aus dem laufenden Betrieb konnten im Haushaltsjahr nicht genügend liquide Mittel zur Deckung der laufenden Auszahlungen erwirtschaftet werden. Hier entstand ein Defizit in Höhe von -1.160.838 € (-113 €/Einwohner), welches aus liquiden Rücklagen bezahlt werden musste. Durch ausreichende Eigenmittel war die Zahlungsbereitschaft der Stadtkasse jedoch weiterhin jederzeit gewährleistet.

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss in Höhe der ordentlichen Tilgungen wurde dementsprechend ebenfalls nicht erreicht, sodass auch diese Zahlungsverpflichtungen durch Liquiditätsreserven beglichen wurden.

Investitionen konnten ebenfalls nicht aus dem laufenden Betrieb finanziert werden.

Die Soll-Liquiditätsreserve ermittelt sich aus den durchschnittlichen Auszahlungen der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahren. Sie beträgt 462.116 €. Diese Kennzahl konnte im Haushaltsjahr 2024 hingegen durch ausreichende Eigenmittelreserven gesichert werden.

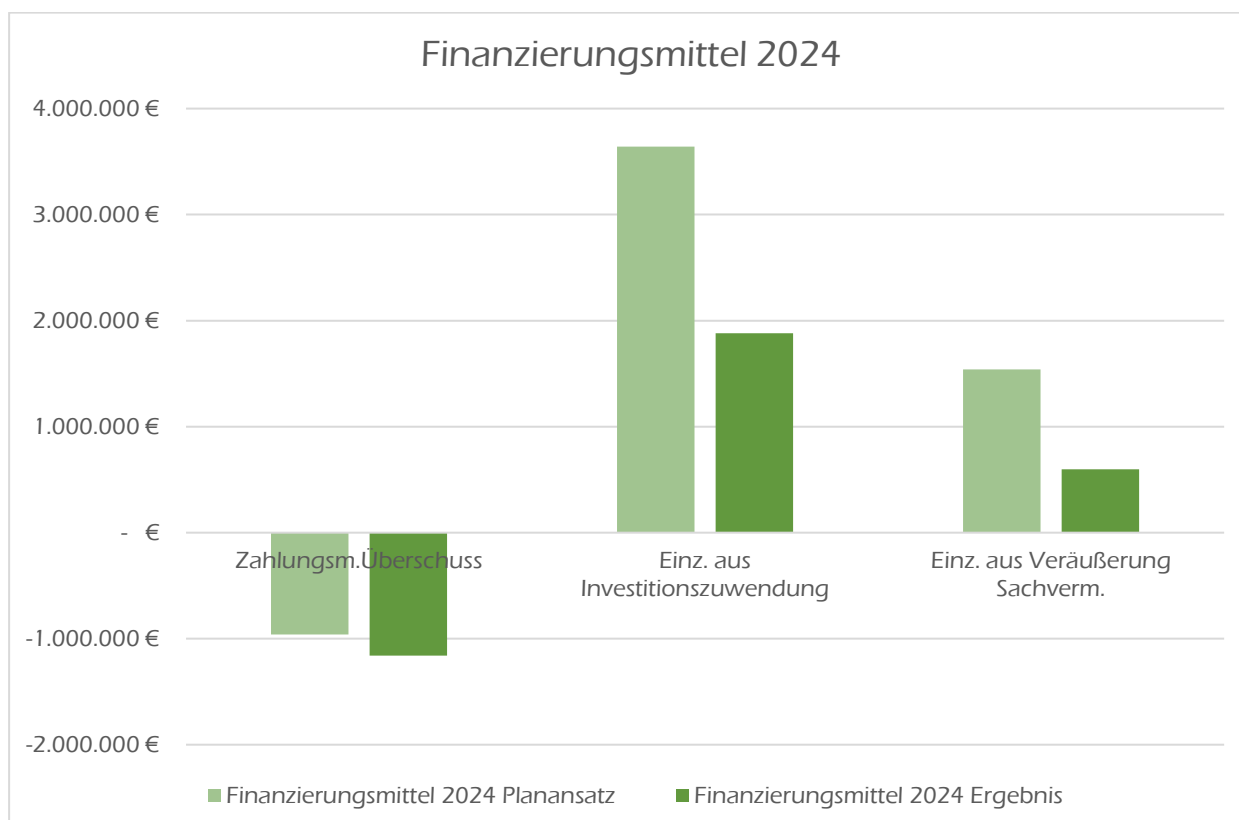
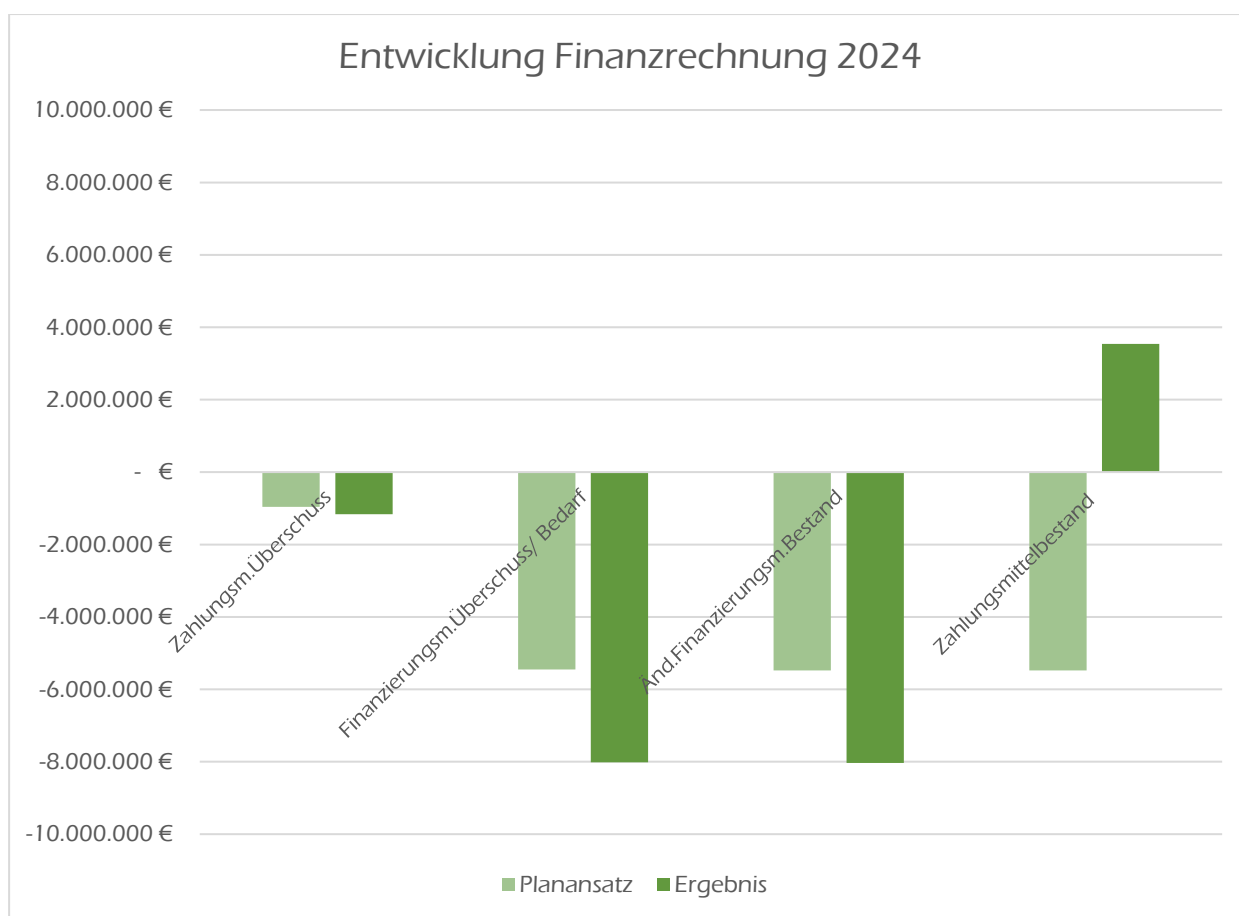
In Summe wies die Stadtkasse zum Jahresende 11,5 Mio. € liquide Eigenmittel inkl. Geldanlagen aus. Hiervon betrug der Endbestand an Zahlungsmitteln 3,5 Mio. €.

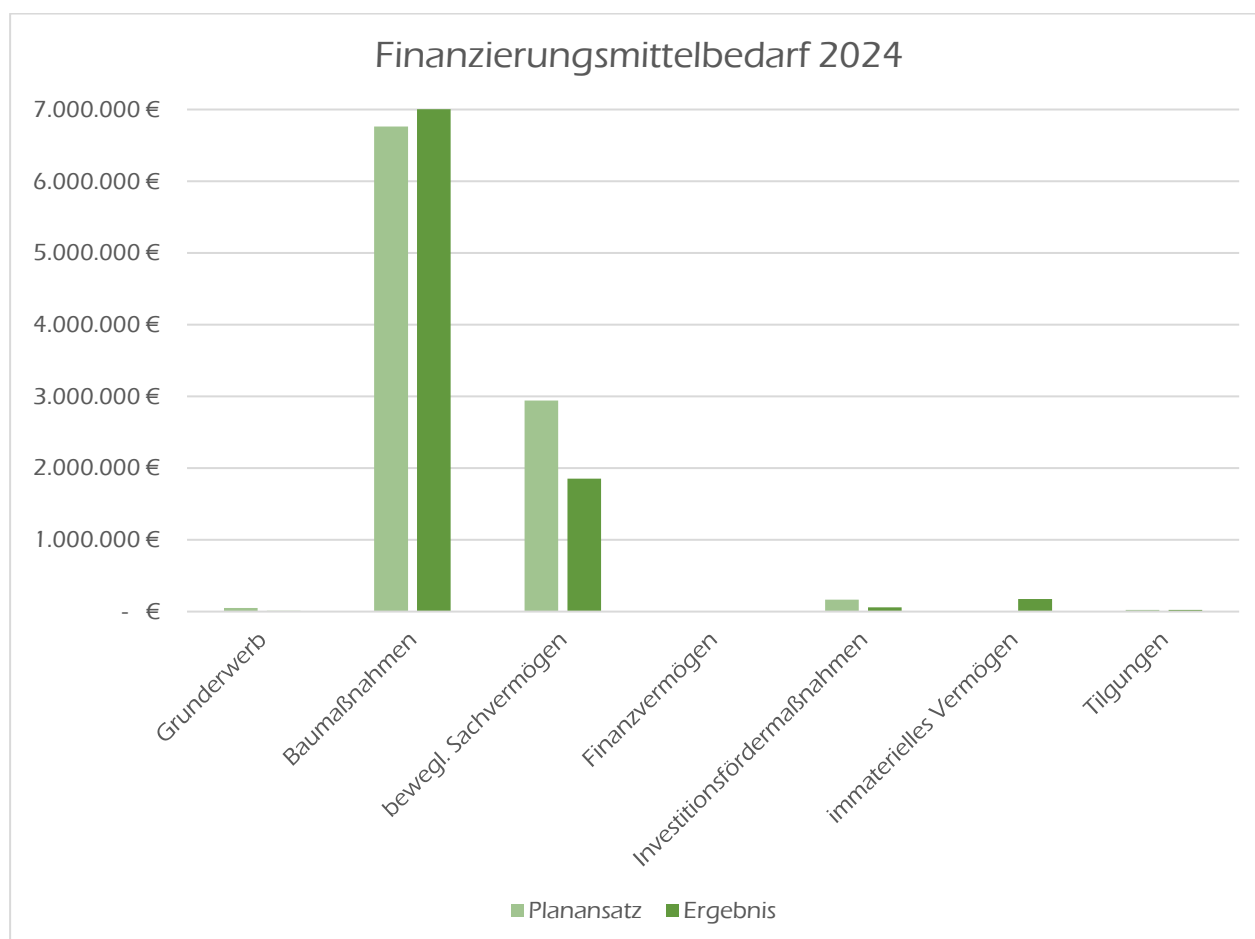
3.3.2 Bewertung der Finanzrechnung

Die Ergebnisse der Finanzrechnung spiegeln die schwierige wirtschaftliche und finanzielle Lage der Kommunen wieder. Die defizitäre Finanzrechnung stellt die herausfordernde Lage dar, die sich auch in den kommenden Jahren weiter fortführen wird. Insbesondere der Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung ist besorgniserregend, da neben den Investitionen auch die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht mehr erwirtschaftet werden konnten.

Im Haushaltsjahr 2024 kamen der Stadt Blumberg die positive Kassenlage und die dadurch gebildeten Liquiditätsreserven der vorangegangenen Haushaltsjahre zu Gute. So konnten die Defizite durch zum Jahresbeginn vorhandene Liquiditätsreserven in Höhe von 19,5 Mio. ausgeglichen werden. Diese Eigenmittel reduzierten sich jedoch im laufenden Haushaltsjahr um über 40 % auf 11,5 Mio. €.

3.3.3 Grafische Darstellungen zur Finanzrechnung





3.4 Kapitallage 2024

Die Bilanz 2024 weist zum Jahresende Aktiva und Passiva in Höhe von 118.761.854,51 € aus. Gegenüber dem Stand zum Jahresanfang nahm die Bilanzsumme damit um 560.141,35 € ab.

Für die niedrigere Bilanzsumme waren Minderungen beim Finanzvermögen maßgebend.

Passivseitig nahm insbesondere das Eigenkapital durch die Deckung des Fehlbetrags aus Rücklagen ab.

Die Veränderungen bei den einzelnen Bilanzpositionen werden im Anhang näher erläutert.

3.4.1 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Kapitallage

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	2	3	4	5	6	7	8
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	99.619.963	103.594.057	100.169.065			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	83.874.210	83.874.210	83.874.210			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	88%	87%	84%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	12%	14%	16%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	121%	116%	111%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	251.415	221.764	200.364			
Betrag je Einwohner	€/EW	25	22	19			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-101.231	-29.650	-21.400	0	0	7.658.184

Die Eigenkapitalquote, d.h. die Summe aus Basiskapital und Rücklagen bezogen auf die Bilanzsumme beträgt 84 %. Im Vergleich zum Vorjahr blieb dieser Wert mit einem Rückgang um 3 % nahezu konstant. Das Basiskapital beträgt 83.874.210 €. Das Eigenkapital beträgt 100.169.065,23 €.

Als Fremdkapitalquote (Bilanzsumme abzüglich Eigenkapital) errechnet sich ein Wert von 16 % der Bilanzsumme. Bei einem Nettoausweis des Vermögens (Vermögensgegenstände abzüglich der zugehörigen Investitionszuwendungen und einer dementsprechenden verkürzten Bilanzsumme) ergäben sich als Eigenkapitalquote 95 % und als Fremdkapitalquote 5 %.

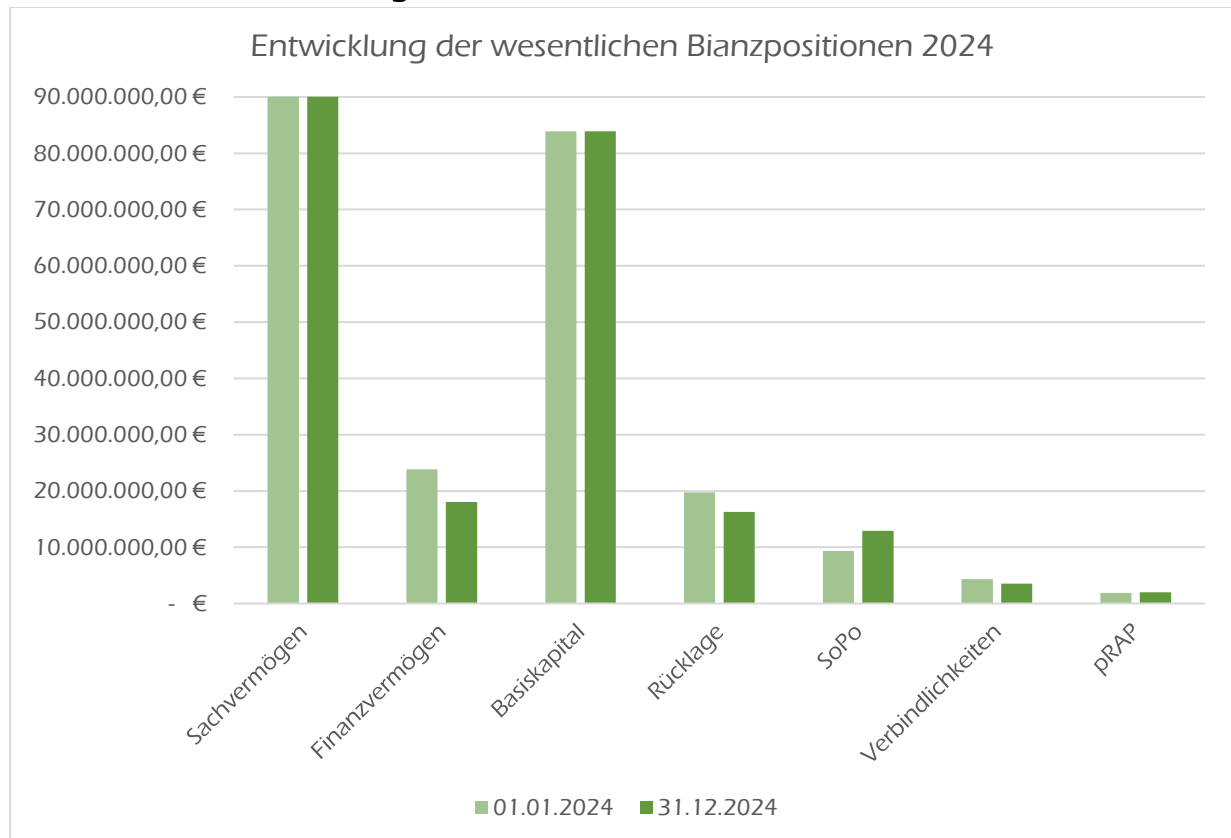
Der Anlagendeckungsgrad gibt an, in welchem Umfang das langfristige Vermögen durch langfristiges Kapital gedeckt ist. In der kaufmännischen Rechnungslegung wird hierfür der Begriff der „Goldenen Bilanzregel“ verwendet. Zum Jahresende 2024 ergibt sich eine Anlagendeckung von 111 %, d.h. es besteht ein Überschuss an langfristigen Finanzierungsmitteln. Bei den Eigenbetrieben wird dies als Deckungsmittelüberschuss bezeichnet.

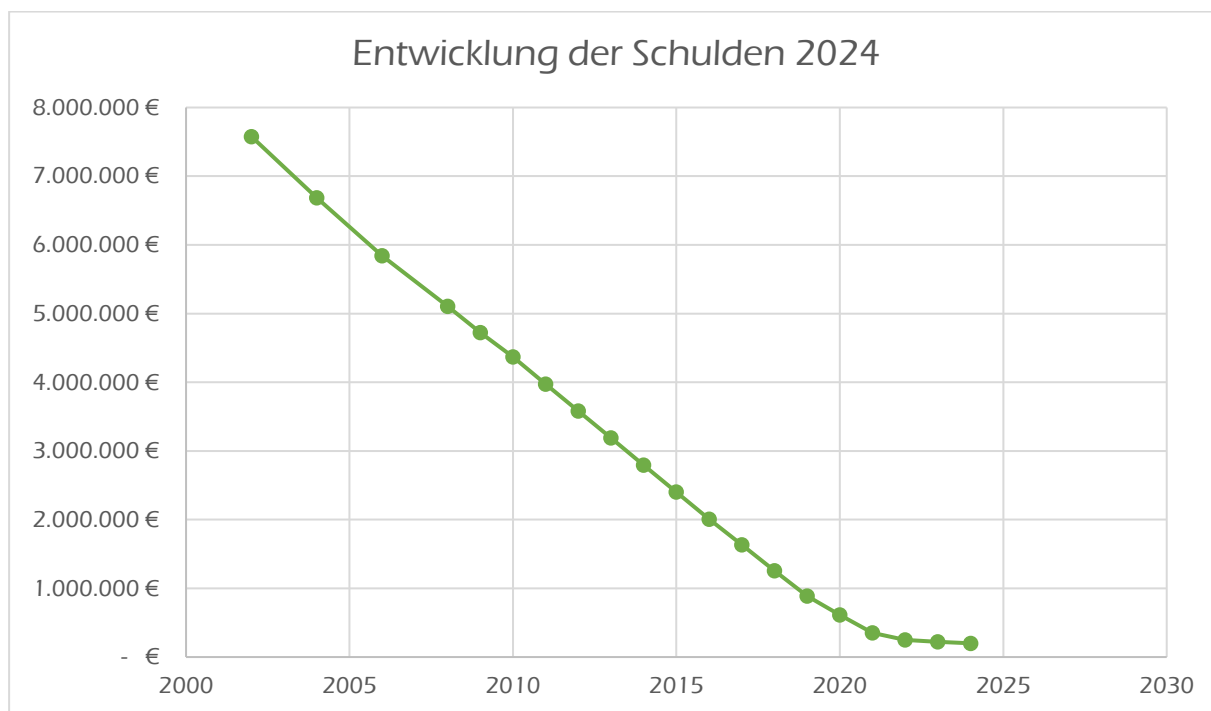
Die Schulden der Stadt aus Kreditaufnahmen im Kämmererhaushalt belaufen sich zum Ende des Jahres 2024 noch auf 200.364,08 € oder 19 €/Einwohner.

3.4.2 Bewertung der Bilanz

Die bilanziellen Verhältnisse der Stadt am 31.12.2024 sind geordnet und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanz- und Vermögenslage der Stadt.

3.4.3 Grafische Darstellungen zur Bilanz





3.5 Weitere Darstellungen

3.5.1 Ziele und Strategien

Bislang wurde kein Leitbild definiert, aus dem sich die strategischen Ziele der Stadt ableiten und definieren lassen. Insofern können noch keine Ausführungen zur Zielerreichung und zu Strategien gemacht werden.

3.5.2 Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Der Stand der Aufgabenerfüllung ist ebenfalls in Relation zur Zieldefinition und zur Haushaltsplanung zu sehen. Da keine Ziele definiert sind, kann hier lediglich die Relation zum Haushaltsplan hergestellt werden. Der Vollzug 2024 war, wie bereits zur Finanzrechnung ausgeführt, geprägt von negativen Einnahmeentwicklungen, die nicht zur Deckung der Ausgaben ausreichten. Die Umsetzung der Investitionen erfolgte planmäßig.

3.5.3 Darstellung von Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Hierzu bestehen keine Berichtspflichten. Die in den Folgejahren eingetretenen Vorgänge sind regelmäßig im Rahmen der Haushaltsplanungen verarbeitet worden.

3.5.4 Darstellung der zu erwartenden Entwicklungen und möglichen Risiken von besonderer Bedeutung

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im Haushaltsjahr 2024 deutlich eingetrübt. Auch für das Jahr 2025 ff. ist weiterhin von einer angespannten wirtschaftlichen Entwicklung auszugehen. Die Auswirkungen der weltpolitischen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen sind zunehmend auch auf kommunaler Ebene spürbar und stellen die Städte und Gemeinden vor erhebliche finanzielle Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund ist auch in den kommenden Haushaltsjahren eine weiterhin zurückhaltende und verantwortungsbewusste Finanzpolitik erforderlich. Die geplanten und wünschenswerten Investitionen werden sich an der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune ausrichten müssen.

Eine solide und nachhaltige Haushaltswirtschaft bleibt damit auch in den kommenden Jahren eine wesentliche Voraussetzung, um die Zukunftsfähigkeit zu sichern und gleichzeitig Handlungsspielräume für notwendige Investitionen zu erhalten.

3.5.5 Darstellung der Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen

Das nach der Haushaltsplanung für 2025 erwartete negative Ergebnisse wird aufgrund des vorliegenden vorläufigen Ergebnisses erwartungsgemäß negativ ausfallen. Aufgrund der gebildeten Rücklagen aus Vorjahren stehen jedoch zunächst noch ausreichend hohe Rücklagen zum Ausgleich von Fehlbeträgen künftiger Haushaltsjahre zur Verfügung.

3.5.6 Darstellung der Entwicklung der Kennzahlen

Zur Entwicklung der Kennzahlen wird auf die Ausführungen oben verwiesen.

4 Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.378.565,55	14.987.000	12.521.138,07	2.465.862-	0	0,00	2.465.862	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.849.036,88	8.687.900	8.612.888,97	75.011-	5.762	0,00	80.773	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	755.611,03	714.201	847.395,72	133.195	0	0,00	133.195-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	867.846,74	1.000.700	978.394,41	22.306-	0	0,00	22.306	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.764.627,19	1.902.380	2.331.154,47	428.774	46.705	0,00	382.069-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	515.619,81	868.200	609.758,69	258.441-	0	0,00	258.441	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	339.598,56	100.000	294.057,39	194.057	123.333	0,00	70.725-	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	4.340,00	4.340	0	0,00	4.340-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	311.786,56	566.500	351.076,11	215.424-	0	0,00	215.424	0,00
11	= Ordentliche Erträge	30.782.692,32	28.826.881	26.550.203,83	2.276.677-	175.800	0,00	2.452.478	0,00
12	- Personalaufwendungen	6.233.180,03-	7.525.820-	7.450.486,76-	75.333	0	0,00	75.333-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.617.682,06-	7.718.170-	6.358.515,71-	1.359.654	58.887-	0,00	1.418.541-	0,00
15	- Abschreibungen	2.495.192,61-	2.670.007-	2.834.418,01-	164.411-	0	0,00	164.411	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.346,24-	13.000-	11.695,95-	1.304	0	0,00	1.304-	0,00
17	- Transferaufwendungen	10.929.154,02-	12.391.700-	11.890.472,55-	501.227	0	0,00	501.227-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.580.199,87-	1.557.110-	1.856.743,75-	299.634-	97.168-	0,00	202.466	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen	26.867.754,83-	31.875.807-	30.402.332,73-	1.473.474	156.055-	0,00	1.629.529-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
20	= Ordentliches Ergebnis	3.914.937,49	3.048.926-	3.852.128,90-	803.203-	19.746	0,00	822.949	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	99.953,97	0	456.299,76	456.300	0	0,00	456.300-	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	40.798,12-	0	29.162,29-	29.162-	0	0,00	29.162	0,00
23	= Sonderergebnis	59.155,85	0	427.137,47	427.137	0	0,00	427.137-	0,00
24	= Gesamtergebnis	3.974.093,34	3.048.926-	3.424.991,43-	376.066-	19.746	0,00	395.811	0,00
25	nachrichtlich:	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.914.937,49-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
32	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	3.048.926	3.852.128,90	803.203	0	0,00	803.203-	0,00
34	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	59.155,85-	0	427.137,47-	427.137-	0	0,00	427.137	0,00

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 49 GemHVO, die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Ordentliche Erträge	28.826.881,18	26.550.203,83	-2.276.677,35
Ordentliche Aufwendungen	-31.875.806,81	-30.402.332,73	1.473.474,08
Ordentliches Ergebnis	-3.048.925,63	-3.852.128,90	-803.203,27
Außerordentliche Erträge	0,00	456.299,76	456.299,76
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-29.162,29	-29.162,29
Sonderergebnis	0,00	427.137,47	427.137,47
Gesamtergebnis	-3.048.925,63	-3.424.991,43	-376.065,80

Der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen ergibt das ordentliche Ergebnis. Im Jahr 2024 beträgt dies -3.852.128,90 €. Dies ist eine zentrale Kennzahl zur Beurteilung der kommunalen Leistungsfähigkeit. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -Fehlbetrag ist unter dem Eigenkapital auszuweisen.

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das Sonderergebnis in Höhe von 427.137,47 € in das Gesamtergebnis ein. Grundsätzlich wird kein Haushaltsansatz gebildet. Das Sonderergebnis resultiert im Wesentlichen aus außerordentlichen Erträgen von Grundstücksverkäufen/ Vermögensveräußerungen durch Anlageverkäufe über dem Buchwert. Des Weiteren haben Vermögensabgänge, insbesondere infolge entstandener Kalamität aufgrund des Borkenkäferbefalls des Stadtwalds außerordentlicher Abschreibungen verursacht (21.560,00 €). Die übrigen außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus Vermögensabgängen im Rahmen der Inventur.

Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2024 stellt sich negativ dar. Es ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von -3.424.991,43 €. Davon entfallen -3.852.128,90 € auf das ordentliche Ergebnis und 427.137,47 € auf das Sonderergebnis. Gegenüber dem im Haushaltsplan geplanten ordentlichen Ergebnis in Höhe von -3.048.925,63 € bedeutet dies eine Verschlechterung des Gesamtergebnisses von insgesamt -376.065,80 €.

4.1 Teilergebnisrechnungen

Teilergebnisrechnung 1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Voll- zug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	6.000	47.237,20	41.237	0	0,00	41.237-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	31.289,78	26.647	26.646,56	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	95,70	4.500	0,00	4.500-	0	0,00	4.500	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	211.541,25	46.200	205.962,78	159.763	126.428	0,00	33.335-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	379.264,41	463.000	410.498,95	52.501-	0	0,00	52.501	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	10.443,35	0	70.724,66	70.725	0	0,00	70.725-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	40.279,41	13.000	50.252,79	37.253	0	0,00	37.253-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	672.913,90	559.347	811.322,94	251.976	126.428	0,00	125.548-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	2.842.613,17-	3.816.915-	3.769.753,21-	47.162	0	0,00	47.162-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	541.192,99-	915.250-	679.603,55-	235.646	26.571	0,00	209.075-	0,00
15	-	Abschreibungen	245.745,19-	205.650-	277.005,88-	71.355-	0	0,00	71.355	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.453,95-	6.000-	4.698,13-	1.302	0	0,00	1.302-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	7.213,75-	8.100-	7.753,65-	346	0	0,00	346-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	512.794,79-	490.710-	639.476,97-	148.767-	145.909-	0,00	2.858	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.154.013,84-	5.442.625-	5.378.291,39-	64.334	119.338-	0,00	183.672-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.481.099,94-	4.883.279-	4.566.968,45-	316.310	7.090	0,00	309.220-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.030.156,78	4.723.450	5.118.439,93	394.989	0	0,00	394.989-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	482.864,30-	688.093-	647.122,59-	40.971	0	0,00	40.971-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	260.859,86-	243.037-	261.174,11-	18.138-	0	0,00	18.138	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	3.286.432,62	3.792.321	4.210.143,23	417.823	0	0,00	417.823-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	194.667,32-	1.090.958-	356.825,22-	734.133	7.090	0,00	727.043-	0,00

Teilergebnisrechnung 2 Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Voll- zug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.552,61	28.000	33.206,00	5.206	3.016	0,00	2.190-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	75.115,23	78.176	82.142,27	3.966	0	0,00	3.966-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	107.644,32	97.000	109.755,30	12.755	0	0,00	12.755-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.753,60	12.600	26.948,61	14.349	20.277	0,00	5.928	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327,12	6.000	8.796,53	2.797	0	0,00	2.797-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000	0,00	5.000-	0	0,00	5.000	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	236.392,88	226.776	260.848,71	34.072	23.293	0,00	10.779-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	364.740,63-	394.855-	430.061,55-	35.207-	0	0,00	35.207	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	403.588,80-	409.500-	435.444,16-	25.944-	29.481-	0,00	3.536-	0,00
15	-	Abschreibungen	323.627,72-	320.634-	335.066,70-	14.433-	0	0,00	14.433	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.097,21-	190.200-	179.486,19-	10.714	6.018	0,00	4.696-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.217.054,36-	1.315.189-	1.380.058,60-	64.870-	23.463-	0,00	41.407	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	980.661,48-	1.088.412-	1.119.209,89-	30.798-	170-	0,00	30.628	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	216.791,62-	409.824-	280.913,72-	128.910	0	0,00	128.910-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	77.973,46-	72.701-	75.268,43-	2.567-	0	0,00	2.567	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	294.765,08-	482.525-	356.182,15-	126.343	0	0,00	126.343-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.275.426,56-	1.570.937-	1.475.392,04-	95.545	170-	0,00	95.715-	0,00

Teilergebnisrechnung 3 Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Voll- zug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	747.921,64	652.400	685.743,47	33.343	1.761	0,00	31.582-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	90.842,70	89.629	202.372,65	112.743	0	0,00	112.743-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	93.448,18	112.000	106.816,77	5.183-	0	0,00	5.183	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.275,17	11.000	22.646,54	11.647	0	0,00	11.647-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	400	0,00	400-	0	0,00	400	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	949.487,69	865.429	1.017.579,43	152.150	1.761	0,00	150.389-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	431.828,62-	470.060-	494.201,61-	24.142-	0	0,00	24.142	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.055.696,64-	1.315.300-	1.268.746,77-	46.553	86-	0,00	46.639-	0,00
15	-	Abschreibungen	303.116,58-	283.772-	633.819,05-	350.047-	0	0,00	350.047	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.334,55-	155.100-	147.473,05-	7.627	6.814-	0,00	14.441-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.921.976,39-	2.224.232-	2.544.240,48-	320.009-	6.900-	0,00	313.109	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	972.488,70-	1.358.802-	1.526.661,05-	167.859-	5.139-	0,00	162.720	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	703.187,47-	885.086-	1.047.754,05-	162.669-	0	0,00	162.669	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	51.688,83-	50.946-	13.035,56-	37.911	0	0,00	37.911-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	754.876,30-	936.032-	1.060.789,61-	124.758-	0	0,00	124.758	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.727.365,00-	2.294.834-	2.587.450,66-	292.616-	5.139-	0,00	287.477	0,00

Teilergebnisrechnung 4 Kinder, Jugend und Familie

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.540.752,90	1.574.700	1.692.545,26	117.845	985	0,00	116.860-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	47.311,72	43.921	33.247,34	10.674-	0	0,00	10.674	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	229.417,72	245.000	249.942,50	4.943	0	0,00	4.943-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.047,45	0	882,36	882	0	0,00	882-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	844,17	48.600	14.710,19	33.890-	0	0,00	33.890	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.841.373,96	1.912.221	1.991.327,65	79.107	985	0,00	78.121-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.453.096,77-	1.643.980-	1.577.418,27-	66.562	0	0,00	66.562-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.442,65-	302.500-	295.051,93-	7.448	161.229-	0,00	168.677-	0,00
15	-	Abschreibungen	109.450,50-	76.670-	79.765,55-	3.095-	0	0,00	3.095	0,00
17	-	Transferaufwendungen	1.780.448,63-	1.990.500-	1.978.706,91-	11.793	0	0,00	11.793-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.423,98-	24.300-	14.684,78-	9.615	217-	0,00	9.832-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.656.862,53-	4.037.950-	3.945.627,44-	92.323	161.446-	0,00	253.769-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.815.488,57-	2.125.730-	1.954.299,79-	171.430	160.460-	0,00	331.890-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	496.220,07-	630.369-	654.994,93-	24.626-	0	0,00	24.626	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	37.408,13-	41.680-	37.422,30-	4.258	0	0,00	4.258-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	533.628,20-	672.049-	692.417,23-	20.368-	0	0,00	20.368	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.349.116,77-	2.797.779-	2.646.717,02-	151.062	160.460-	0,00	311.522-	0,00

Teilergebnisrechnung 5 Kultur, Sport und Soziales

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Voll- zug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.774,00	14.000	5.729,57	8.270-	0	0,00	8.270	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.204,31	20.535	40.038,99	19.504	0	0,00	19.504-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	157.861,39	200.000	203.271,16	3.271	0	0,00	3.271-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	131.521,04	173.000	179.077,28	6.077	100.000-	0,00	106.077-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.832,41	350.000	162.307,65	187.692-	0	0,00	187.692	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.518,82	0	419,20	419	0	0,00	419-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	434.711,97	757.535	590.843,85	166.691-	100.000-	0,00	66.691	0,00
12	-	Personalaufwendungen	192.291,73-	268.305-	203.977,40-	64.328	0	0,00	64.328-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.190.803,41-	1.791.900-	1.266.774,45-	525.126	94.543	0,00	430.583-	0,00
15	-	Abschreibungen	375.339,20-	375.080-	444.367,88-	69.288-	0	0,00	69.288	0,00
17	-	Transferaufwendungen	133.325,51-	141.500-	136.673,11-	4.827	0	0,00	4.827-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.468,69-	96.800-	106.930,04-	10.130-	10.540-	0,00	410-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.963.228,54-	2.673.585-	2.158.722,88-	514.862	84.003	0,00	430.859-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.528.516,57-	1.916.051-	1.567.879,03-	348.172	15.997-	0,00	364.169-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	569.337,51-	344.469-	674.249,95-	329.781-	0	0,00	329.781	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	182.030,12-	171.440-	192.232,50-	20.792-	0	0,00	20.792	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	751.367,63-	515.909-	866.482,45-	350.573-	0	0,00	350.573	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.279.884,20-	2.431.960-	2.434.361,48-	2.402-	15.997-	0,00	13.595-	0,00

Teilergebnisrechnung 6 Festhallen und Gemeinschaftshäuser

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Voll- zug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	37.527,70	37.531	36.535,33	995-	0	0,00	995	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	54.096,94	106.000	63.018,47	42.982-	0	0,00	42.982	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.080,37	15.000	7.014,74	7.985-	0	0,00	7.985	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	160,61	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	118.865,62	158.531	106.568,54	51.962-	0	0,00	51.962	0,00
12	-	Personalaufwendungen	31.978,68-	26.900-	29.179,33-	2.279-	0	0,00	2.279	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.083,74-	415.600-	368.339,94-	47.260	990	0,00	46.270-	0,00
15	-	Abschreibungen	166.845,20-	147.008-	147.008,43-	0	0	0,00	0	0,00
17	-	Transferaufwendungen	1.704,82-	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.091,01-	16.050-	17.884,54-	1.835-	5.313-	0,00	3.478-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	537.703,45-	610.558-	562.412,24-	48.146	4.323-	0,00	52.469-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	418.837,83-	452.028-	455.843,70-	3.816-	4.323-	0,00	507-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	188.200,67-	194.433-	241.215,93-	46.783-	0	0,00	46.783	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	45.699,60-	42.193-	43.539,20-	1.347-	0	0,00	1.347	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	233.900,27-	236.626-	284.755,13-	48.130-	0	0,00	48.130	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	652.738,10-	688.653-	740.598,83-	51.945-	4.323-	0,00	47.623	0,00

Teilergebnisrechnung 7 Bauen, Wohnen und Verkehr

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Voll- zug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	604,10	604	0	0,00	604-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	356.419,15	315.900	174.357,17	141.543-	0	0,00	141.543	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	447.268,42	412.712	421.361,39	8.650	0	0,00	8.650-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	183.902,86	201.700	185.908,58	15.791-	0	0,00	15.791	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.251.959,59	1.590.580	1.829.021,37	238.441	0	0,00	238.441-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.351,70	200	13.445,37	13.245	0	0,00	13.245-	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	4.340,00	4.340	0	0,00	4.340-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	68,39	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.258.970,11	2.521.092	2.629.037,98	107.946	0	0,00	107.946-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	735.700,43-	679.105-	730.738,95-	51.634-	0	0,00	51.634	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.642.320,37-	2.352.120-	1.897.529,34-	454.590	9.804	0,00	444.786-	0,00
15	-	Abschreibungen	953.528,99-	872.121-	901.633,25-	29.512-	0	0,00	29.512	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	669.871,80-	752.200-	704.275,45-	47.925	3.592-	0,00	51.516-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.001.421,59-	4.655.546-	4.234.176,99-	421.369	6.213	0,00	415.156-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	742.451,48-	2.134.454-	1.605.139,01-	529.315	6.213	0,00	523.103-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	22.039,58	28.000	833,87-	28.834-	0	0,00	28.834	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.234.237,89-	1.416.766-	1.419.621,55-	2.856-	0	0,00	2.856	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	867.059,98-	832.257-	866.436,10-	34.179-	0	0,00	34.179	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.079.258,29-	2.221.023-	2.286.891,52-	65.868-	0	0,00	65.868	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.821.709,77-	4.355.478-	3.892.030,53-	463.447	6.213	0,00	457.234-	0,00

Teilergebnisrechnung 8 Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Voll- zug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.643,98	31.900	0,00	31.900-	0	0,00	31.900	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.051,17	5.051	5.051,19	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	41.379,63	34.500	59.681,63	25.182	0	0,00	25.182-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	80.448,72	54.000	59.600,79	5.601	0	0,00	5.601-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	265.759,24	548.500	300.404,12	248.096-	0	0,00	248.096	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	396.282,74	673.951	424.737,73	249.213-	0	0,00	249.213	0,00
12	-	Personalaufwendungen	180.930,00-	225.700-	215.156,44-	10.544	0	0,00	10.544-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.553,46-	216.000-	147.025,57-	68.974	0	0,00	68.974-	0,00
15	-	Abschreibungen	17.406,31-	19.071-	15.698,98-	3.372	0	0,00	3.372-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	124.197,75-	189.000-	140.524,41-	48.476	0	0,00	48.476-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.117,84-	49.750-	46.532,73-	3.217	3.820	0,00	603	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	525.205,36-	699.521-	564.938,13-	134.583	3.820	0,00	130.762-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	128.922,62-	25.570-	140.200,40-	114.631-	3.820	0,00	118.451	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	161.356,83-	182.411-	151.733,34-	30.678	0	0,00	30.678-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	37.305,35-	36.824-	37.507,71-	684-	0	0,00	684	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	198.662,18-	219.235-	189.241,05-	29.994	0	0,00	29.994-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	327.584,80-	244.805-	329.441,45-	84.637-	3.820	0,00	88.457	0,00

Teilergebnisrechnung 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Voll- zug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	16.378.565,55	14.987.000	12.520.533,97	2.466.466-	0	0,00	2.466.466	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.165.972,60	6.065.000	5.974.070,30	90.930-	0	0,00	90.930	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	329.155,21	100.000	223.332,73	123.333	123.333	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,09	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	22.873.693,45	21.152.000	18.717.937,00	2.434.063-	123.333	0,00	2.557.396	0,00
15	-	Abschreibungen	132,92-	370.000-	52,29-	369.948	0	0,00	369.948-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.892,29-	7.000-	6.997,82-	2	0	0,00	2-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	8.882.263,56-	10.057.600-	9.626.814,47-	430.786	0	0,00	430.786-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	218.000	0,00	218.000-	65.379	0,00	283.379	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.890.288,77-	10.216.600-	9.633.864,58-	582.735	65.379	0,00	517.357-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	13.983.404,68	10.935.400	9.084.072,42	1.851.328-	188.712	0,00	2.040.039	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.983.404,68	10.935.400	9.084.072,42	1.851.328-	188.712	0,00	2.040.039	0,00

5 Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	16.628.435,81	14.987.000	12.347.710,72	2.639.289-	0	0,00	2.639.289	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.855.009,75	8.687.900	8.562.428,74	125.471-	5.762	0,00	131.234	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.028.797,33	1.000.700	1.115.785,90	115.086	0	0,00	115.086-	0,00
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.505.022,72	1.902.380	2.415.389,34	513.009	146.705	0,00	366.304-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.600,55	868.200	632.143,82	236.056-	0	0,00	236.056	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	255.513,50	100.000	312.998,53	212.999	123.333	0,00	89.666-	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	329.458,59	566.500	242.372,13	324.128-	0	0,00	324.128	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.733.838,25	28.112.680	25.628.829,18	2.483.851-	275.800	0,00	2.759.651	0,00
10	- Personalauszahlungen	6.221.361,64-	7.492.820-	7.456.656,19-	36.164	0	0,00	36.164-	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.556.075,84-	7.718.170-	6.254.457,05-	1.463.713	158.887-	0,00	1.622.600-	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	12.346,24-	13.000-	11.695,95-	1.304	0	0,00	1.304-	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	10.710.575,29-	12.391.700-	11.710.323,91-	681.376	0	0,00	681.376-	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.022.131,66-	1.457.110-	1.356.534,48-	100.576	162.547-	0,00	263.122-	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.522.490,67-	29.072.800-	26.789.667,58-	2.283.132	321.434-	0,00	2.604.566-	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	6.211.347,58	960.120-	1.160.838,40-	200.719-	45.633-	0,00	155.085	0,00
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	418.611,89	3.642.700	1.880.268,31	1.762.432-	2.363	0,00	1.764.794	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	245.000	202.415,35	42.585-	0	0,00	42.585	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	110.040,00	1.540.000	597.848,00	942.152-	0	0,00	942.152	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	528.651,89	5.427.700	2.680.531,66	2.747.168-	2.363	0,00	2.749.531	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560.597,09-	50.000-	10.242,08-	39.758	760-	0,00	40.518-	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.534.349,46-	6.763.500-	7.427.758,36-	664.258-	14.748-	0,00	649.510	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	323.270,87-	2.940.800-	1.855.380,22-	1.085.420	17.954	0,00	1.067.466-	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	200,00-	3.200-	100,00-	3.100	0	0,00	3.100-	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	25.328,00-	164.200-	61.018,06-	103.182	21.214-	0,00	124.396-	0,00
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.629,11-	0	177.107,45-	177.107-	1.200-	0,00	175.907	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.445.374,53-	9.921.700-	9.531.606,17-	390.094	19.968-	0,00	410.062-	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	6.916.722,64-	4.494.000-	6.851.074,51-	2.357.075-	17.605-	0,00	2.339.469	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	705.375,06-	5.454.120-	8.011.912,91-	2.557.793-	63.239-	0,00	2.494.555	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	29.650,42-	22.000-	21.400,00-	600	0	0,00	600-	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	29.650,42-	22.000-	21.400,00-	600	0	0,00	600-	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	735.025,48-	5.476.120-	8.033.312,91-	2.557.193-	63.239-	0,00	2.493.955	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	47.022.394,03		23.119.187,54					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	42.851.604,17-		20.296.680,91-					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	4.170.789,86		2.822.506,63					
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.315.246,63		8.751.011,01					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	3.435.764,38		5.210.806,28-					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	8.751.011,01		3.540.204,73					

Die Finanzrechnung stellt gem. § 50 GemHVO die eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen (Veränderung der liquiden Mittel) dar. Es sind im Wesentlichen folgende Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit
- der Finanzsaldo des haushaltsunwirksamen Bereichs.

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.112.680,00	25.628.829,18	-2.483.850,82
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-29.072.799,82	-26.789.667,58	2.283.132,24
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	-960.119,82	-1.160.838,40	-200.718,58
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.427.700,00	2.680.531,66	-2.747.168,34
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.921.700,00	-9.531.606,17	390.093,83
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.494.000,00	-6.851.074,51	-2.357.074,51
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-5.454.119,82	-8.011.912,91	-2.557.793,09
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-22.000,00	-21.400,00	600,00
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-5.476.119,82	-8.033.312,91	-2.557.193,09
Überschuss/ Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein-/Auszahlungen	0,00	2.822.506,63	2.822.506,63
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-5.476.119,82	-5.210.806,28	265.313,54
Endbestand an Zahlungsmittel am Ende des Haushaltsjahres	-5.476.119,82	3.540.204,73	9.016.324,55

Die Gesamtfinanzrechnung liefert unter anderem Informationen zur Frage, inwiefern der laufende Betrieb in der Lage war, Zahlungsmittel bereitzustellen, um die Tilgung von Krediten und die Finanzierung von Investitionen zu bestreiten (Zahlungsmittelüberschuss- bzw. Bedarf der Ergebnisrechnung).

Der Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung beträgt -1.160.838,40 €. Diese Kennzahl zeigt also auf, inwiefern die Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit durch Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt werden konnten. Es sollte mindestens ein Überschuss in Höhe der ordentlichen Tilgungen erreicht werden. Dies konnte im Haushaltsjahr 2024 nicht erreicht werden, sodass sowohl ein Teil der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Tilgungen sowie der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit aus Liquiditätsreserven beglichen werden musste.

Folglich nahm der Bestand an Zahlungsmitteln um -5.210.806,28 € ab. Dies entspricht in etwa der nach der Haushaltsplanung erwarteten Veränderung.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 3.540.204,73 € in der Finanzrechnung entspricht dem Bestand der tagesabschlussrelevanten Bankkonten zzgl. der Bargeldbestände und stimmt mit der Bilanzposition 1.3.8 Liquide Mittel überein.

5.1 Teilfinanzrechnungen

Teilfinanzrechnung 1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.993,64	532.700	791.511,36	258.811	126.428	0,00	132.383-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.937.325,60-	5.236.975-	5.048.850,35-	188.125	119.338-	0,00	307.462-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.696.331,96-	4.704.275-	4.257.338,99-	446.936	7.090	0,00	439.846-	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	110.040,00	1.540.000	597.848,00	942.152-	0	0,00	942.152	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110.040,00	1.540.000	597.848,00	942.152-	0	0,00	942.152	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	555.400,76-	50.000-	1.320,20-	48.680	8.070	0,00	40.610-	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	142.312,93-	0	546.172,33-	546.172-	0	0,00	546.172	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	210.097,66-	313.000-	238.706,40-	74.294	56.277-	0,00	130.570-	0,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	200,00-	3.200-	100,00-	3.100	0	0,00	3.100-	0,00
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.629,11-	0	33.353,92-	33.354-	0	0,00	33.354	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	909.640,46-	366.200-	819.652,85-	453.453-	48.207-	0,00	405.246	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	799.600,46-	1.173.800	221.804,85-	1.395.605-	48.207-	0,00	1.347.398	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.495.932,42-	3.530.475-	4.479.143,84-	948.669-	41.116-	0,00	907.552	0,00

Teilfinanzrechnung 2 Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.586,04	148.600	181.574,98	32.975	23.293	0,00	9.682-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	864.267,79-	994.555-	1.013.213,35-	18.658-	23.463-	0,00	4.805-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	697.681,75-	845.955-	831.638,37-	14.317	170-	0,00	14.487-	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000,00	183.000	20.000,00	163.000-	0	0,00	163.000	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000,00	183.000	20.000,00	163.000-	0	0,00	163.000	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	6.780,62-	6.781-	0	0,00	6.781	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	859,12-	23.000-	423.350,20-	400.350-	0	0,00	400.350	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	56.642,30-	496.900-	23.621,79-	473.278	0	0,00	473.278-	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.501,42-	519.900-	453.752,61-	66.147	0	0,00	66.147-	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	42.498,58	336.900-	433.752,61-	96.853-	0	0,00	96.853	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	655.183,17-	1.182.855-	1.265.390,98-	82.536-	170-	0,00	82.366	0,00

Teilfinanzrechnung 3 Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	877.017,83	775.800	806.190,65	30.391	1.761	0,00	28.630-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.649.918,92-	1.940.460-	1.865.695,01-	74.765	6.900-	0,00	81.665-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	772.901,09-	1.164.660-	1.059.504,36-	105.156	5.139-	0,00	110.295-	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	147.612,00	2.601.700	1.416.719,00	1.184.981-	913	0,00	1.185.894	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	147.612,00	2.601.700	1.416.719,00	1.184.981-	913	0,00	1.185.894	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.922.800,86-	5.052.000-	5.551.809,30-	499.809-	57.428-	0,00	442.381	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	31.627,25-	1.916.500-	1.576.726,34-	339.774	69.427	0,00	270.346-	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	593,64-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	142.553,53-	142.554-	0	0,00	142.554	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.955.021,75-	6.968.500-	7.271.089,17-	302.589-	11.999	0,00	314.588	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.807.409,75-	4.366.800-	5.854.370,17-	1.487.570-	12.912	0,00	1.500.482	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.580.310,84-	5.531.460-	6.913.874,53-	1.382.415-	7.773	0,00	1.390.188	0,00

Teilfinanzrechnung 4 Kinder, Jugend und Familie

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.787.204,26	1.868.300	1.942.475,75	74.176	985	0,00	73.190-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.419.283,31-	3.928.280-	3.822.648,16-	105.632	161.446-	0,00	267.078-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.632.079,05-	2.059.980-	1.880.172,41-	179.808	160.460-	0,00	340.268-	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	999,89	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	999,89	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.196,33-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.127,89-	254.200-	186.946,74-	67.253	44.694	0,00	22.559-	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.455,33-	6.200-	355,96-	5.844	3.000	0,00	2.844-	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.996,77-	73.300-	51.384,83-	21.915	21.214-	0,00	43.129-	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.776,32-	333.700-	238.687,53-	95.012	26.481	0,00	68.532-	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	10.776,43-	333.700-	238.687,53-	95.012	26.481	0,00	68.532-	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.642.855,48-	2.393.680-	2.118.859,94-	274.820	133.980-	0,00	408.800-	0,00

Teilfinanzrechnung 5 Kultur, Sport und Soziales

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	391.580,80	737.000	516.278,08	220.722-	0	0,00	220.722	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.582.784,34-	2.298.505-	1.702.831,07-	595.674	15.997-	0,00	611.671-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.191.203,54-	1.561.505-	1.186.552,99-	374.952	15.997-	0,00	390.949-	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	170.000,00	430.000	442.100,00	12.100	0	0,00	12.100-	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	170.000,00	430.000	442.100,00	12.100	0	0,00	12.100-	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.277,54-	104.300-	0,00	104.300	0	0,00	104.300-	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.928,87-	37.700-	10.181,63-	27.518	408-	0,00	27.926-	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	9.826,59-	15.900-	9.633,23-	6.267	0	0,00	6.267-	0,00
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.200,00-	1.200-	1.200-	0,00	0	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.033,00-	157.900-	21.014,86-	136.885	1.608-	0,00	138.493-	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	93.967,00	272.100	421.085,14	148.985	1.608-	0,00	150.593-	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.097.236,54-	1.289.405-	765.467,85-	523.937	17.605-	0,00	541.542-	0,00

Teilfinanzrechnung 6 Festhallen und Gemeinschaftshäuser

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.513,24	121.000	78.195,45	42.805-	0	0,00	42.805	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.638,43-	463.550-	422.320,27-	41.230	4.323-	0,00	45.553-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	283.125,19-	342.550-	344.124,82-	1.575-	4.323-	0,00	2.748-	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	125.000	0,00	125.000-	0	0,00	125.000	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	125.000	0,00	125.000-	0	0,00	125.000	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.338,11-	720.000-	524.467,00-	195.533	9.481-	0,00	205.014-	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	297,50-	100.000-	11.639,42	111.639	1.824-	0,00	113.463-	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.635,61-	820.000-	512.827,58-	307.172	11.304-	0,00	318.477-	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	38.635,61-	695.000-	512.827,58-	182.172	11.304-	0,00	193.477-	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	321.760,80-	1.037.550-	856.952,40-	180.598	15.627-	0,00	196.225-	0,00

Teilfinanzrechnung 7 Bauen, Wohnen und Verkehr

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.742.064,30	2.108.380	2.385.416,37	277.036	0	0,00	277.036-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.459.986,27-	3.783.425-	2.861.386,29-	922.039	6.213	0,00	915.826-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	282.078,03	1.675.045-	475.969,92-	1.199.075	6.213	0,00	1.192.862-	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	303.000	0,00	303.000-	0	0,00	303.000	0,00
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	245.000	202.415,35	42.585-	0	0,00	42.585	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	548.000	202.415,35	345.585-	0	0,00	345.585	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	2.118,25-	2.118-	8.830-	0,00	6.712-	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	380.633,01-	610.000-	184.474,03-	425.526	8.916	0,00	416.610-	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.221,96-	56.500-	17.427,52-	39.072	4.035	0,00	35.037-	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	11.911,00-	75.000-	0,00	75.000	0	0,00	75.000-	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	396.765,97-	741.500-	204.019,80-	537.480	4.121	0,00	533.359-	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	396.765,97-	193.500-	1.604,45-	191.896	4.121	0,00	187.774-	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	114.687,94-	1.868.545-	477.574,37-	1.390.970	10.334	0,00	1.380.637-	0,00

Teilfinanzrechnung 8 Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	413.428,45	668.900	362.227,96	306.672-	0	0,00	306.672	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	361.130,16-	680.450-	418.910,79-	261.539	3.820	0,00	257.719-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.298,29	11.550-	56.682,83-	45.133-	3.820	0,00	48.953	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.449,31	1.449	1.449	0,00	0	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.449,31	1.449	1.449	0,00	0	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	23,01-	23-	0	0,00	23	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.538,76-	10.539-	1.449-	0,00	9.089	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	14.000-	0,00	14.000	0	0,00	14.000-	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.000-	10.561,77-	3.438	1.449-	0,00	4.888-	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	14.000-	9.112,46-	4.888	0	0,00	4.888-	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	52.298,29	25.550-	65.795,29-	40.245-	3.820	0,00	44.066	0,00

Teilfinanzrechnung 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.040.449,69	21.152.000	18.564.958,58	2.587.041-	123.333	0,00	2.710.374	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.890.155,85-	9.746.600-	9.633.812,29-	112.788	0	0,00	112.788-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.150.293,84	11.405.400	8.931.146,29	2.474.254-	123.333	0,00	2.597.586	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	14.150.293,84	11.405.400	8.931.146,29	2.474.254-	123.333	0,00	2.597.586	0,00

6 Bilanz

Bilanz

Aktivseite		Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
		EUR	EUR
1	Vermögen	119.076.252,14	118.448.951,93
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	16.974,32	158.797,67
1.2	Sachvermögen	95.238.755,63	100.270.271,36
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	38.591.173,52	38.411.793,86
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.231.048,12	39.489.104,49
1.2.3	Infrastrukturvermögen	15.526.412,83	15.831.333,51
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	53.120,22	53.120,22
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.456.794,92	2.356.613,73
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.110.718,48	2.543.766,47
1.2.8	Vorräte	76.586,07	85.034,55
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.192.901,47	1.499.504,53
1.3	Finanzvermögen	23.820.522,19	18.019.882,90
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	52.288,63	52.388,63
1.3.3	Sondervermögen	1.703.714,90	1.703.714,90
1.3.4	Ausleihungen	402.411,01	402.411,01
1.3.5	Wertpapiere	8.400.000,00	5.400.000,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	453.943,10	2.472.817,11
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	4.057.153,54	4.448.346,52
1.3.8	Liquide Mittel	8.751.011,01	3.540.204,73
2	Abgrenzungsposten	245.743,72	312.902,58
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	32.914,43	39.892,67
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	212.829,29	273.009,91
Bilanzsumme		119.321.995,86	118.761.854,51

Passivseite		Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
		EUR	EUR
1	Eigenkapital	103.594.056,66	100.169.065,23
1.1	Basiskapital	83.874.209,50	83.874.209,50
1.2	Rücklagen	19.719.847,16	16.294.855,73
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	17.369.142,20	13.517.013,30
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.350.704,96	2.777.842,43
2	Sonderposten	9.360.921,28	12.902.651,43
2.1	für Investitionszuweisungen	6.716.404,92	9.795.592,90
2.2	für Investitionsbeiträge	2.586.916,36	2.589.295,57
2.3	für Sonstiges	57.600,00	517.762,96
3	Rückstellungen	146.088,56	160.289,64
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	146.088,56	160.289,64
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	4.320.002,45	3.518.146,80
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	221.764,08	200.364,08
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	3.912.039,63	3.040.407,29
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	186.198,74	277.375,43
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.900.926,91	2.011.701,41
Bilanzsumme		119.321.995,86	118.761.854,51

Folgende Vorbelastungen bestehen:

- 1/3 Ausfallhaftung gegenüber der Landeskreditbank nach § 88 Abs. 4 Nr. 1 GemO 174.304,34 €
- Ausfallbürgschaft Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG 400.000,00 €

7 Anhang

Anhang

Im Anhang werden die Informationen der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz erläutert und begründet. Die einzelnen Bestandteile des Anhangs ergeben sich aus § 53 GemHVO:

- Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte
- Erläuterung der einzelnen Posten der Ergebnisrechnung
- Erläuterung der einzelnen Posten der Finanzrechnung
- Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz
- Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen
- Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr
- Die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen sowie nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen
- Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre
- Vor- und Zuname des Bürgermeisters, der Mitglieder des Gemeinderats und der Beigeordneten

7.1 Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte

Teilhaushalt 1

Zugeordnete Produktgruppen

- 11.10 Gemeindeorgane/
Steuerung
- 11.11 Hauptamt, Organisation
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.20 Datenverarbeitung
- 11.21 Personalamt
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
- 11.24 Bauamt, Bauordnung
- 11.25 Bauhof Blumberg
- 11.26 Zentrale Dienste, EDV
- 11.33 Grundstücksverwaltung/
Grundstücksverkehr

Teilhaushalt 2

Zugeordnete Produktgruppen

- 12.10.03 Statistik, Wahlen
- 12.20 Ordnungswesen
- 12.22 Einwohnerwesen
- 12.23 Standesamt/
Personenstandswesen
- 12.24 Kommunales
Grundbuchwesen
- 12.60 Feuerwehr, Brandschutz

Teilhaushalt 3

Zugeordnete Produktgruppen

- 21.10.01 Bereitstellung/ Betrieb von
Grundschulen
- 21.10.03 Bereitstellung/ Betrieb
Grund-, Haupt- und
Werkrealschulen
- 21.10.04 Bereitstellung/ Betrieb von
Realschulen
- 21.10.05 Realschulen und Grund-,
Haupt- und Werkrealschulen
(Schulzentrum)
- 21.20.02 Bereitstellung/ Betrieb von
Förderschulen
- 21.40.01 Schülerbeförderung
- 21.50 Sonstige schulische
Aufgaben/ Einrichtungen

Teilhaushalt 4

Zugeordnete Produktgruppen

- 36.20.04 Einrichtungen der
Jugendarbeit
- 36.50.01 Tageseinrichtungen für
Kinder

Teilhaushalt 5

Zugeordnete Produktgruppen

- 25.20 Kommunale Museen
- 26.20 Musikpflege
- 26.30 Musikschulen
- 27.10 Volkshochschule
- 27.20 Bibliothek
- 28.10 Heimat-/ sonst. Kulturpflege
- 29.10 Kirchliche Angelegenheiten
- 31.40 Soziale Einrichtungen
- 31.80 Sonstige soziale Hilfen und
Leistungen
- 42.10 Förderung des Sports
- 42.40 Bäder
- 42.41 Sportstätten

Teilhaushalt 6

Zugeordnete Produktgruppen

- 57.30 Allgemeine Einrichtungen
und Unternehmen

Teilhaushalt 7

Zugeordnete Produktgruppen

- 51.10 Städtebauliche Planung,
Verkehrsentwicklung
- 52.10 Bauordnung
- 52.20 Wohnungsbauförderung
- 54.10 Gemeindestraßen
- 54.50 Straßenreinigung/
Winterdienst
- 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV
- 55.10 Öffentliches Grün/
Landschaftsbau
- 55.20 Öffentliche Gewässer
- 55.30 Friedhof/ Bestattungswesen
- 55.40 Naturschutz/
Landschaftspflege
- 55.50 Forstwirtschaft
- 55.51 Feldwege/ Landwirtschaft

Teilhaushalt 8

Zugeordnete Produktgruppen

- 53.50 Kombinierte Versorgung
- 53.60 Telekommunikation
- 53.30 Wasserversorgung
- 53.70 Abfallwirtschaft
- 53.80 Abwasserbeseitigung
- 56.10 Altlasten
- 57.10 Wirtschaftsförderung
- 57.30 Allgemeine Einrichtungen
und Unternehmen
- 57.50 Tourismus/ Fremdenverkehr

Teilhaushalt 9

Zugeordnete Produktgruppen

- 61.10 Steuern, allgemeine
Zuweisungen, Umlagen
- 61.20 Sonstige allgemeine
Finanzwirtschaft

Erläuterungen einzelner Ertragsarten

(erläutert werden nur Planabweichungen von mindestens 20 %)

7.2 Ordentliche Erträge

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zu den Planwerten.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	14.987.000,00	12.521.138,07	-2.465.861,93
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.687.900,00	8.612.888,97	-75.011,03
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	714.201,18	847.395,72	133.194,54
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.000.700,00	978.394,41	-22.305,59
Sonstige privatrechtliche Leitungsentgelte	1.902.380,00	2.331.154,47	428.774,47
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	868.200,00	609.758,69	-258.441,31
Zinsen und ähnliche Erträge	100.000,00	294.057,39	194.057,39
Akt. Eigenleistg. u. Bestandsveränderungen	0,00	4.340,00	4.340,00
Sonstige ordentliche Erträge	566.500,00	351.076,11	-215.423,89
Ordentliche Erträge	28.826.881,18	26.550.203,83	-2.276.677,35

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Verschlechterung gegenüber der Haushaltsplanung von -2.276.677,35 €. Diese negative Veränderung resultiert insbesondere aus einem Einbruch im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben.

7.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnliche Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 12.521.138,07 €. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies ein Minus von -2.465.861,93 €.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	14.987.000,00	12.521.138,07	-2.465.861,93

davon:

Grundsteuer A	97.000,00	94.584,10	-2.415,90
Grundsteuer B	1.500.000,00	1.524.881,21	24.881,21
Gewerbesteuer	5.000.000,00	2.593.722,71	-2.406.277,29
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	6.557.000,00	6.504.061,33	-52.938,67
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	798.000,00	772.901,43	-25.098,57
Vergnügungssteuer	350.000,00	354.861,53	4.861,53
Hundesteuer	75.000,00	75.927,44	927,44
Jagdrecht aus Jagdgenossenschaft	70.000,00	80.697,32	10.697,32
Leistungen n. d. Familienleistungsausgleich	540.000,00	519.501,00	-20.499,00

Maßgeblich waren vor allem ein Einbruch bei der Gewerbesteuer in Höhe von -2.406.277,29 €. Diese lagen rund 48 % unter dem geplanten Ansatz. Somit fehlten in etwa die Hälfte der eingeplanten Gewerbesteuererträge.

7.2.2 Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisungen, Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Erträge. Sie bestehen zu einem großen Teil aus Schlüsselzuweisungen, sowie Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 8.612.888,97 €. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Minderung gegenüber der Planung um -75.011,03 €.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes fielen ca. 200.000 € geringer aus als geplant. Dies wurde in Summe jedoch durch höhere Zuweisungen vom Land für Kindertagesstätten in Teilen kompensiert. Diese lagen etwa 120.000 € über dem geplanten Ansatz. Außerdem erhielt die Stadt Blumberg eine außerplanmäßige Flüchtlingspauschale in Höhe von ca. 74.000 €.

Die Zuweisungen vom Bund fielen deutlich niedriger aus als geplant (-30.400 €). Zum einen ging man zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung von höheren Zuwendungen für die PIA-Ausbildung aus, zum anderen waren 10.000 € Zuwendungen für die Beleuchtung der Eichbergsporthalle und 15.000 € für die Stadtsanierung geplant, welche nicht eingegangen sind.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.687.900,00	8.612.888,97	-75.011,03

davon:

Schlüsselzuweisungen vom Land	6.065.000,00	5.861.994,30	-203.005,70
Sonstige allg. Zuweisungen Land	0,00	74.028,00	74.028,00
Sonstige allg. Zuweisungen Gem./ GV	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen vom Land Schulen	652.400,00	684.498,37	32.098,37
Zuweisungen vom Land Kindergärten/Kindertagesstätte	1.555.300,00	1.676.346,38	121.046,38
Zuweisungen vom Land Sonstige	370.800,00	291.107,37	79.692,63
Zuweisungen vom Bund	44.400,00	14.000,00	-30.400,00
Zuweisungen lfd. Zwecke Gem./ GV	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen lfd. Zwecke sonst. öff. Son.	0,00	4.159,57	4.159,57
Zuweisungen lfd. Zwecke priv. Unternehm.	0,00	4.261,10	4.261,10
Zuweisungen lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	2.493,88	2.493,88

Wichtigster Bestandteil im Bereich der Zuwendungen und Umlagen stellen die Schlüsselzuweisungen des Landes dar. Die finanzielle Unterstützung der Gemeinden durch das Land ist im Finanzausgleichsgesetz geregelt. Die Bemessungsgrundlagen für die Schlüsselzuweisungen 2024 waren:

- Steuerkraftmesszahl 13.121.164 € - 1.272,05 €/ Einwohner
- Steuerkraftsumme 17.804.186 € - 1.551,74 €/ Einwohner
- Bedarfsmesszahl 19.928.581 € - 1.726,05 €/ Einwohner
- Schlüsselmesszahl 6.807.417 € - 659,96 €/ Einwohner

Diese Bemessungsgrundlagen werden anhand des Ist-Aufkommens des zweitvorangegangenen Rechnungsjahres ermittelt. Für 2024 war somit das Jahr 2022 Grundlage. Positive Entwicklungen bei den Steuereinnahmen machen sich damit erst mit einer Verzögerung von zwei Jahren durch geringere Zuweisungen und höhere Umlagen bemerkbar. Entsprechendes gilt bei negativen Entwicklungen, wie dies im aktuellen Rechnungsjahr 2024 der Fall sein wird.

7.2.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 847.395,72 €. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Abweichung von 133.194,54 €. Dies ist hauptsächlich auf die im Jahr 2024 erhaltenen Landeszuweisungen für den Bau des 1. BA Schulcampus und im Rahmen des Digitalpakts zurückzuführen.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	714.201,18	847.395,72	-133.194,54

davon:

Aufl. Sonderposten aus Zuweisungen Bund	27.703,84	33.104,90	5.401,06
Aufl. Sonderposten aus Zuweisungen Land	409.200,04	526.742,61	117.542,57
Aufl. Sonderposten aus Zuweis. Kommunen	3.373,77	3.373,77	0,00
Aufl. Sonderposten aus Zuweisungen privater Unternehmen	8.422,69	8.308,80	-113,89
Aufl. Sonderposten von Zuschüssen übrige Bereiche	32.173,23	33.888,25	1.715,02
Erträge aus der Aufl. von Sonderposten Beiträge	233.327,61	241.977,39	8.649,78

7.2.4 Sonstige Ertragsarten

Nachfolgend sind die Entwicklungen der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Haushaltsplan abgebildet.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.000.700,00	978.394,41	-22.305,59

davon:

Verwaltungsgebühren	82.500,00	105.135,25	22.635,25
Benutzungsgebühren (öffentlich-rechtlich)	468.700,00	434.015,35	-34.684,65
Benutzungsentgelte (privatrechtlich)	352.000,00	333.721,78	-18.278,22
Benutzungsgebühren (öffentlich-rechtlich)	72.500,00	75.409,00	2.909,00
Zweckgebundene Abgaben	25.000,00	30.113,03	5.113,03

Bei den Verwaltungsgebühren kam es zu Mehrerträgen im Einwohnerwesen (ca. 16.000 €) und im Standesamt (ca. 5.500 €).

Hinter den zweckgebundenen Abgaben steht die Kurtaxe, welche 2024 zu Mehrerträgen in Höhe von ca. 5.000 € führte.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.902.380,00	2.331.154,47	428.774,47

davon:

Mieten und Pachten	143.780,00	195.418,89	51.638,89
Erträge aus Verkauf	1.517.900,00	1.760.005,68	242.105,68
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte/ Kostenersätze	240.700,00	375.729,90	135.029,90

Bei den Mieten und Pachten gab es Mehrerträge durch die Vermietung städtischer Liegenschaften im Bereich Flüchtlingsunterbringung.

Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten wurden Mehrerträge in Höhe von ca. 135.000 € erzielt. Diese ergeben sich hauptsächlich durch den umsatzsteuerlichen Tatbestand des tauschähnlichen Umsatzes beim Amtsblatt (Befugnis zur Anzeigenplatzierung). Diese stellen aber keine „echten“ Mehrerträge dar, da diese aufwandsseitig bei den Aufwendungen (Produktion und Verteilung des Amtsblattes) einen erhöhten Aufwand in gleicher Höhe verursachen. Damit haben diese Buchungen im Gesamtergebnis keine Auswirkung.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	868.200,00	609.758,69	-258.441,31

davon:

Erstattungen vom Bund	0,00	8.796,53	8.796,53
Erstattungen vom Land	6.000,00	0,00	-6.000,00
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	399.000,00	190.336,67	-208.663,33
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	452.000,00	397.227,94	-54.772,06
Erstattungen von privaten Unternehmen	11.000,00	13.271,01	2.271,01
Erstattungen von übrigen Bereichen	200,00	126,54	-73,46

Die Erstattungen des Bundes betreffen die bei den Erstattungen des Landes eingeplante Wahlkostenerstattung der Europawahl.

Die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden beinhalten im wesentlichen Erstattungen des Landkreises für die Flüchtlingsunterbringung in städtisch gemieteten Wohnungen.

Die geringeren Erstattungen von verbundenen Unternehmen betreffen die Verwaltungskostenbeiträge der Eigenbetriebe, welche 2024 geringer ausfielen als geplant.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Zinsen und ähnliche Erträge	100.000,00	294.057,39	194.057,39

Die Erträge aus Zinsen und ähnlichen Entgelten betreffen im Wesentlichen die Zinserträge für gewährte Kassenkredite an die Eigenbetriebe sowie an die Bahnbetriebe. Zudem flossen der Stadtkasse Zinserträge aus Geldanlagen zu.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	4.340,00	4.340,00

Es wurden Eigenleistungen für die Wiederaufforstung von Waldflächen (nach Kalamität) aktiviert.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Sonstige ordentliche Erträge	566.500,00	351.076,11	-215.423,89

davon:

Konzessionsabgaben	548.500,00	300.404,12	-248.095,88
Bußgelder	5.000,00	900,00	-4.100,00
Säumniszuschläge, Nachzahlungszinsen	13.000,00	30.613,39	17.613,39
Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	1.472,07	1.472,07
Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	17.686,53	17.686,53

Die Konzessionsabgabe fiel deutlich niedriger aus als nach der Planung erwartet. Dies liegt daran, dass die Konzessionsabgabe der Stadtwerke Blumberg nicht im Jahr 2024 verbucht werden konnte, da diese zeitverzögert erst mit der Erstellung des Jahresabschluss gebucht wird. Im Jahr 2024 wurde kein Jahresabschluss der Stadtwerke fertiggestellt. Die eingeplante Konzessionsabgabe fiel daher in ein späteres Haushaltsjahr (2025).

Es wurden weniger Bußgelder erhoben, als diese nach der Planung erwartet wurden.

Die Säumniszuschläge, Mahngebühren sowie Nachzahlungszinsen der Gewerbesteuer fielen entgegen der Planung deutlich höher aus als erwartet (+17.613,39 €).

Die anderen ordentlichen sonstigen Erträge resultieren hauptsächlich aus einer Gutschrift der Komm. One für die Inanspruchnahme des Überschusses aus dem virtuellen Eigenkapital, welcher dazu verwendet wird, den Kommunen einen Rabatt auf die in Anspruch genommen Leistungen zu gewähren.

Erläuterungen einzelner Aufwandsarten

(erläutert werden nur Planabweichungen von mindestens 20 %)

7.3 Ordentliche Aufwendungen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Aufwandsarten und die Abweichungen zu den Planwerten.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.525.820,00	7.450.486,76	-75.333,24
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.718.169,82	6.358.515,71	-1.359.654,11
Abschreibungen	2.670.006,99	2.834.418,01	164.411,02
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.000,00	11.695,95	-1.304,05
Transferaufwendungen	12.391.700,00	11.890.472,55	-501.227,45
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.557.110,00	1.856.743,75	299.633,75
Ordentliche Aufwendungen	31.875.806,81	30.402.332,73	-1.473.474,08

Die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 30.402.332,73 € fielen um 1.473.474,08 € geringer aus, als nach der Planung erwartet.

7.3.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 7.450.486,76 €. Sie sind mit einem Anteil von circa 25 % der Gesamtaufwendungen nach den Transferaufwendungen der zweitgrößte Aufwandsblock.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Personalaufwendungen	7.525.820,00	7.450.486,76	-75.333,24

davon:

Dienstaufwendungen für Beamte	422.300,00	428.269,09	-5.969,09
Dienstaufwendungen für Beschäftigte	4.966.800,00	4.912.326,87	-54.473,13
Beiträge Versorgungskasse Beamte	581.450,00	415.364,42	-166.085,58
Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	433.500,00	422.781,48	-10.718,52
Beiträge Sozialversicherung	1.021.700,00	1.012.572,36	-9.127,64
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	67.070,00	259.172,54	192.102,54
Zuführung zu Personalrückstellungen	33.000,00	0,00	0,00

7.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 6.358.515,71 €. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies zwar eine Einsparung von 1.359.654,11 €; gegenüber dem Vorjahr handelt es sich hingegen um eine Zunahme in Höhe von 740.833,65 €.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.718.169,82	6.358.515,71	-1.359.654,11

davon:

Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	957.500,00	853.729,28	-103.770,72
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	851.619,82	752.011,04	-99.608,78
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	93.700,00	69.902,30	-23.797,70
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	422.900,00	246.298,29	-176.601,71
Mieten und Pachten	485.950,00	368.428,55	-117.521,45
Leasing	7.500,00	11.318,99	3.818,99
Bewirtschaftung Grundstücke/ baul. Anlagen	1.629.400,00	1.672.606,25	43.206,25
Haltung von Fahrzeugen	229.100,00	212.950,98	-16.149,02
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	207.800,00	204.164,58	-3.635,42
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.305.800,00	868.108,26	-437.691,74
Lehr- und Unterrichtsmittel	37.700,00	20.120,11	-17.579,89
Lernmittel	38.400,00	39.816,15	1.416,15
Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten	134.000,00	97.866,55	-36.133,45
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.316.800,00	941.194,38	-375.605,62

- **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen:**
Unter diese Kostenart fallen die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke und baulicher Anlagen. Hier kam es zu Einsparungen von 103.770,72 €.
- **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens:**
Unter diese Kostenart fallen die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen von eigenem und gemietetem Infrastrukturvermögen, wie bspw. Brücken oder Straßen. Hier wurde ungefähr 12 % des geplanten Ansatzes eingespart.

Die eingesparten Mittel für die Ortsbildpflege der Ortschaften wurden über den Haushaltsplan im Folgejahr dem Budget des Ortschaftsrates gutgeschrieben.

- **Unterhaltung des beweglichen Vermögens:**

Die Unterhaltung des beweglichen Vermögens umfasst die laufende Unterhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen (ohne Fahrzeuge), die den Bereichen Maschinen und technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung zuzuordnen sind. Hier wurde etwa ein Viertel der eingeplanten Mittel eingespart. Die größten Mitteleinsparungen gab es im städtischen Bauhof (-10.800 €), bei den Spielplätzen (-2.800 €), im Panoramabad (-2.500 €), bei der Werkrealschule (-2.400 €), im Friedhofs- und Bestattungswesen (-2.000 €) und dem Brandschutz (-1.700 €). Darüber hinaus finden sich weitere Mehr- und Wenigeraufwendungen über den ganzen Haushalt verteilt.

- **Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen**

Unter dieser Kostenart sind Anschaffungen von Vermögensgegenständen bis zu einer Wertgrenze von 800 € netto (bzw. 952 € brutto) zu verbuchen. Gegenüber der Haushaltsplanung konnte durch eine sparsame Haushaltsbewirtschaftung eine Einsparung von 176.601,71€ erzielt werden. Hiervon entfallen circa 57.000 € auf die EDV-Ausstattung.

Es kam bei den Ansätzen für Geräte und Ausstattungsgegenstände über den gesamten Haushalt zu wesentlichen Einsparungen, da an zahlreichen Stellen allgemeine Ansätze für Ersatzbeschaffungen nicht (in vollem Umfang) benötigt wurden. Demgegenüber stehen jedoch auch zahlreiche leichte Überschreitungen für ungeplant notwendige Ersatzbeschaffungen.

Zudem wurden u.a. Ansätze für folgende Anschaffungen nicht in der geplanten Höhe beansprucht: Mobiliaranschaffungen für Flüchtlinge (-68.700 €), Ausschreibung Drucker für die Verwaltung (-35.200 €), Wenigeraufwendungen bei der Beschaffung neuer Tische und Stühle für die Mehrzweckhalle Fützen (-18.400 €), Ersatzbeschaffungen Realschule (-12.300 €) und Werkrealschule (-11.400 €), neue Liegen Panoramabad (-6.800 €) u.W..

- **Mieten und Pachten**

Bei den Mieten und Pachten waren Mittel in Höhe von 485.950 € eingeplant. Tatsächlich entstanden Aufwendungen in Höhe von 368.428,55 €. Dies entspricht Wenigeraufwendungen in Höhe von 117.521,45 €. Hierfür sind hauptsächlich geringere Mieten für Wohnungen geflüchteter Menschen ursächlich (-111.700 €).

Auch an zahlreichen weiteren Stellen über den Haushalt verteilt kam es zu leichten Einsparungen bei der Miete für Drucker.

Bei der Miete der Eisbahn kam es im Jahr 2024 hingegen zu Mehraufwendungen in Höhe von ca. 16.100 €.

- **Leasing**

Für Leasing waren Mittel in Höhe von 7.500 € eingeplant. Hier kam es zu einer Überschreitung in Höhe von 3.818,99 €.

- **Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**

Unter die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen fallen beispielsweise Energieaufwendungen für Betriebszwecke, Aufwendungen für EDV, Verbrauchsmittel, besondere sportliche, kulturelle oder schulische Aufwendungen und vieles Weitere. Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2024 betrug 1.305.800 €. Tatsächlich entstanden Aufwendungen in Höhe von 868.108,26 €, was zu einer Einsparung in Höhe von 437.691,74 € führte (-34 %).

Ein beachtlicher Anteil der Einsparungen ist auf Minderaufwendungen für den Energiebezug im Panoramabad (-201.100 €), der Straßenbeleuchtung (-23.000 €) sowie der Eisbahn (-18.000 €) zurückzuführen. Ebenso entstanden weniger Aufwendungen im Bereich Forstwirtschaft bei den Forstschutz- und Pflegemaßnahmen (-42.900 €). Darüber hinaus gab es weniger Aufwendungen als geplant bei den Ersätzen für Feuerwehreinätze. Des Weiteren kam es zu Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für die Bauleitplanung (-11.000 €).

Zudem kam es durch eine sparsame Haushaltsbewirtschaftung an verschiedenen Stellen über den gesamten Haushalt verteilt zu kleineren Abweichungen.

Im Bereich der Aufwendungen für EDV kam es insgesamt zu einer Einsparung von 27.081,67 € gegenüber der Haushaltsplanung. Der größte Teil hiervon ist auf Einsparungen bei der Datenverarbeitung (-23.000 €), zentrale Dienstleistungen (-17.500 €) sowie der Steuerung (-8.800 €) zurückzuführen.

- **Lehr- und Unterrichtsmittel sowie Lernmittel**

Die Einsparungen resultieren aus den einzelnen Schulbudgets und der Schulkindbetreuung. Da die Schulbudgets jeweils eine Budgeteinheit bilden, wurden die Ansätze innerhalb des Schulbudgets teilweise auch für andere Zwecke verwendet.

- **Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten**

Es wurde entgegen der Planung weniger Streumaterial für den Winterdienst benötigt (-14.500 €). Zudem kam es zu Wenigeraufwendungen für Waldkulturmaßnahmen und Wiederaufforstungen in Höhe von circa 21.600 €.

- **Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen liegen mit 941.194,38 € circa ein Viertel unter den geplanten Ansätzen.

Insbesondere bei folgenden Planansätzen kam es zu weniger Aufwendungen als geplant: Biotopverbundplanung (-90.000 €), Winterdienst (-68.700 €), Schulsozialarbeit durch Dienstleister an der Eichberggrundschule (-67.800 €), Holzhauerei und Holzlücken Forstwirtschaft (-60.900 €), Kommunale Wärmeplanung und Drittleistungen für Klimaschutzmaßnahmen (-44.900 €), Altlasten (-7.900 €), Gemeinschaftsprojekt § 2b (-7.200 €), Betriebliche Prävention Personalwesen (-6.900 €) sowie Dienstleistungen für die Grabherstellung (-5.800 €). Darüber hinaus gab es geringfügige Minder- und Mehraufwendungen über den gesamten Haushalt verteilt.

7.3.3 Planmäßige Abschreibungen

Abschreibungen stellen den planmäßigen und außerplanmäßigen Werteverzehr (die Wertminderung) von Vermögensgegenständen dar. Mit den Abschreibungen werden die Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände (Investitionen) aufwandswirksam über den Zeitraum ihrer Nutzung verteilt. Den Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen gegenüber. Dabei handelt es sich um Zuschüsse von Dritten (vor allem Bund und Land) zur Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Abschreibungen	2.670.006,99	2.834.418,01	164.411,02

Eine Zielvorgabe der Kommunalen Doppik ist die Erwirtschaftung der Netto-Abschreibungen (Abschreibungen reduziert um die Auflösung von Investitionszuschüssen) in der Ergebnisrechnung. Die Nettoabschreibung stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Abschreibungen	2.670.006,99	2.834.418,01	164.411,02
Ertragsauflösungen	714.201,18	847.395,72	133.194,54
Netto	1.955.805,81	1.987.022,29	31.216,48

Dieses Ziel wurde im Haushaltsjahr 2024 nicht erreicht.

7.3.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 11.695,95 €. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies Minderaufwendungen in Höhe von 1.304,05 €.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.000,00	11.695,95	-1.304,05

7.3.5 Transferaufwendungen

Für Transferaufwendungen fielen im Haushaltsjahr 2024 11.890.472,55 € an. Dies waren 501.227,45 € weniger als geplant. Auf die Transferaufwendungen entfällt der größte Anteil an den Gesamtaufwendungen der Ergebnisrechnung.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Transferaufwendungen	12.391.700,00	11.890.472,55	-501.227,45

davon:

Zuweisungen an Zweckverbände	7.900,00	12.715,50	4.815,50
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	189.000,00	140.524,41	-48.475,59
Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnung	2.104.700,00	2.081.825,13	-22.874,87
Zuschüsse an übrige Bereiche	25.000,00	21.269,39	-3.730,61
Gewerbesteuerumlage	461.000,00	196.384,65	-264.615,35
Allgemeine Umlagen an das Land	3.988.200,00	3.999.385,40	11.185,40
Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	5.608.400,00	5.431.044,42	-177.355,58
Allgemeine Umlage an übrige Bereiche	7.500,00	7.323,65	-176,35

Die Zuschüssen an Zweckverbände beinhaltet höhere Erbbauzinszahlungen als geplant.

Die Zuschüsse an verbundene Unternehmen beinhalten den Verlustausgleich gegenüber dem Eigenbetrieb Breitbandversorgung. Dieser fiel gegenüber der Planung um circa 48.500 € geringer aus als geplant.

Den negativen Entwicklungen bei der Gewerbesteuer folgend, fiel die Gewerbesteuerumlage um 57 % niedriger aus als geplant.

7.3.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.856.743,75 €. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies höhere Aufwendungen in Höhe von 299.633,75 €.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.557.110,00	1.856.743,75	299.633,75

davon:

Sonst. Personal-/Versorgungsaufwendungen	39.700,00	35.278,65	-4.421,35
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	193.000,00	187.149,74	-5.850,26
Verfüugungsmittel	8.210,00	4.578,58	-3.631,42
Sonst. Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	56.300,00	53.120,81	-3.179,19
Geschäftsaufwendungen	417.850,00	581.723,22	163.873,22
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	316.850,00	287.447,34	-29.402,66
Erstattungen an Gemeinden	177.700,00	126.147,73	-51.552,27
Erstattungen an kommunale Sonderrechnung	565.000,00	549.311,12	-15.688,88
Erstattungen an übrige Bereiche	500,00	383,92	-116,08
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	0,00	31.145,00	31.145,00
Aufwand für diverse Differenzen	0,00	457,64	457,64
Deckungsreserve	100.000,00	0,00	-100.000,00
Globaler Minderaufwand	-318.000,00	0,00	-318.000,00

Die Verfügungsmittel von Bürgermeister und Ortsvorsteher wurden nur zur circa der Hälfte in Anspruch genommen.

Bei den Geschäftsaufwendungen kam es zu einer Überschreitung in Höhe von 163.873,22. Hiervon entfallen circa 120.000 € auf den umsatzsteuerlichen Tatbestand des tauschähnlichen Umsatzes beim Amtsblatt. So entsteht für die Produktion und Verteilung des Amtsblattes ein nicht im Haushalt eingeplanter Mehraufwand, welcher sich durch einen Mehrertrag in gleicher Höhe für die Befugnis zur Anzeigenplatzierung wieder ausgleicht. Somit hat dies im Gesamtergebnis keine Belastung für den Haushalt zur Folge (+/- 0).

Bei den Erstattungen an Gemeinden kam es zu Minderaufwendungen, weil Ansätze für die Erstattung von KiTa-Kosten an andere Träger (Interkommunaler Kostenausgleich) in Höhe von insgesamt 14.400,00 € nicht benötigt wurden. Ebenso wurden die eingeplanten 3.300 € für den Schullastenausgleich nicht beansprucht. Darüber hinaus kam es bei dieser Kostenart im Bereich Forstwirtschaft zu einer erheblichen Einsparung in Höhe von ca. 36.100 €, da die eingeplanten Mittel für den Forstverwaltungskostenbeitrag sowie die Vergütung der Holzverkaufsstelle niedriger ausfielen.

Die Deckungsreserve in Höhe von 100.000 € wurde in Höhe von 65.378,85 € für über- u. außerplanmäßige Ausgaben in Anspruch genommen.

Der globale Minderaufwand stellt gemäß § 24 Absatz 1 GemHVO eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von einem Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen des Gesamthaushalts dar. Bei der Haushaltsplanung 2024 wurde von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Im Haushaltsvollzug konnte diese Einsparung durch das erwirtschaftete Ergebnis erreicht werden, denn die Gesamtaufwendungen fielen trotz des negativen Ergebnisses insgesamt um 1.473.474,08 € niedriger aus als geplant. Die Gründe wurden bereits im vorhergehenden Bericht erläutert.

7.3.7 Außerordentliche Aufwendungen und Erträge

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen fallen außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit an.

Die außerordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2024 auf 456.299,76 €. Es handelt sich dabei um Buchgewinne aus dem Verkauf von Grundstücken und beweglichem Sachvermögen.

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 29.162,29 € sind auf außerplanmäßige Abschreibungen in Folge der Inventur sowie kalamitätsbedingten Vermögensabgängen von Waldaufwuchs zurückzuführen.

21.560,00 € außerplanmäßige Abschreibungen resultieren aus Vermögensabgängen des Waldaufwuchs in Folge von Kalamität. In Folge des Borkenkäferbefalls entstand im Jahr 2024 ein Kahlschlag. Dieser liegt vor, wenn das nutzbare Derbholz auf der gesamten Fläche eines Baumbestandes, der ein selbständiger Vermögensgegenstand ist, eingeschlagen wird und keine natürliche Verjüngung bestehen bleibt. Dies gilt gleichermaßen für den Fall, dass auf einer mindestens ein Hektar großen zusammenhängenden Teilfläche ein Kahlschlag erfolgt, unabhängig davon, ob er in verschiedenen aneinander angrenzenden Baumbeständen oder innerhalb eines Baumbestandes vorgenommen wird. Dies ist vorliegend gegeben. Somit führt der Kahlschlag zum Untergang des Vermögensgegenstands Wald(aufwuchs) und somit zur Minderung der Anschaffungs- und Herstellungskosten des stehenden Holzes. In der Folge führt die Wiederaufforstung zum Entstehen eines neuen (Baum-)Bestands auf der einst kahlgeschlagenen Fläche.

7.3.8 Jahresergebnis der Ergebnisrechnung

Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen gegenüberzustellen.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Ordentliches Ergebnis	-3.048.925,63	-3.852.128,90	-803.203,27
Sonderergebnis	0,00	427.137,47	427.137,47
Gesamtergebnis	-3.048.925,63	-3.424.991,43	-376.065,80

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -3.852.128,90 € wurde gemäß § 80 Abs. 3 GemO, §§ 49 Abs. 3 S. 3, 25 Abs. 1 GemHVO mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 427.137,47 € wurde gemäß § 90 Abs. 1 GemO, § 23 Satz 1 GemHVO i. V. m. § 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses (§ 52 Abs. 4 Nr. 1.2.2 GemHVO) zugeführt.

7.4 Erläuterungen einzelner Einzahlungen und Auszahlungen

7.4.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf der Ergebnisrechnung ist der Saldo aus den kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (ohne Abschreibungen, Auflösungen von passivierten Investitionszuschüssen und Rückstellungen). Er ist eine wichtige Kennzahl für die Bemessung der Leistungsfähigkeit des städtischen Haushaltes. Zum einen soll der Überschuss wenigstens so hoch sein, dass damit die Kredittilgung finanziert werden kann, zum anderen soll eine (Netto-)Investitionsrate zur Finanzierung der Investitionen erwirtschaftet werden.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.112.680,00	25.628.829,18	-2.483.850,82
Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.072.799,82	26.789.667,58	-2.283.132,24
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf der Ergebnisrechnung	-960.119,82	-1.160.838,40	-200.718,58

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist die Sicht auf den Mittelzu- und -abfluss, der aus den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes resultiert (zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen). Die Planabweichungen ergeben sich daraus, dass bei der Haushaltsplanung grundsätzlich zum einen davon ausgegangen wird, dass alle Erträge und Aufwendungen eines Jahres auch kassenwirksam eingenommen bzw. ausgegeben werden. Zum anderen wirken sich hier die zahlungswirksamen Veränderungen des Ergebnishaushaltes aus.

7.4.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die **Einzahlungen** aus Investitionstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.680.531,66 €. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies geringere Einzahlungen in Höhe von 2.747.168,34 €.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.427.700,00	2.680.531,66	-2.747.168,34

davon:

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.642.700,00	1.880.268,31	-1.762.431,69
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	245.000,00	202.415,35	-42.584,65
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.540.000,00	597.848,00	-942.152,00

Die zugeflossenen Investitionszuwendungen im Haushaltsjahr 2024 betreffen im Einzelnen:

• Schulbauförderung 1. BA Schulcampus	610.200,00 €
• Ausgleichstock 1. BA Schulcampus	600.000,00 €
• Ausgleichstock Kunstrassenplatz	400.000,00 €
• Digitalpakt Administration	206.519,00 €
• Investitionszuschuss TuS Kunstrassenplatz	35.000,00 €
• Z-Feu Drehleiter	20.000,00 €
• PS-Sparen Vitrine	7.100,00 €
• Zuschuss Trekking Camp	1.449,31 €

Diese umfassen auch Zuwendungen, die entgegen der Planung des vorigen Haushaltsjahres 2023, erst in 2024 zahlungswirksam zugegangen sind. Andererseits kam es entgegen der Planung auch zu geringeren Einzahlungen aus nicht planmäßig eingegangenen Investitionszuwendungen, die erst in den Folgejahren, nicht oder nicht in der geplanten Höhe eingegangen sind, so insbesondere die eingeplanten Landeszuwendungen für den Bau des 1. BA Schulcampus (-1.150.500 €), Zuwendungen der Innenstadtsanierung (-303.000 €), eine eingeplante Bundesförderung für den Ausbau der Warninfrastruktur (-163.000 €), eine Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock für die Stützmauer in Nordhalden (-100.000 €), einen Investitionszuschuss der Kirche für die Parkplätze in Achdorf (-15.000 €), sowie eine eingeplante BAFA-Förderung für die Mehrzweckhalle Fützen (Heizung) (10.000 €).

Die Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen umfassen Erschließungsbeiträge.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen resultieren im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen.

Die **Auszahlungen** aus Investitionstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 9.531.606,17 €. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies geringere Auszahlungen in Höhe von 390.093,83 €.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.921.700,00	9.531.606,17	-390.093,83

davon:

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/ Gebäuden	50.000,00	10.242,08	-39.757,92
Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.763.500,00	7.427.758,36	664.258,36
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.940.800,00	1.855.380,22	-1.085.419,78
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	3.200,00	100,00	-3.100,00
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	164.200,00	61.018,06	-103.181,94
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	177.107,45	177.107,45

Der allgemeine Ansatz für den **Erwerb von Grundstücken/ Gebäuden** wurde nur in der ausgewiesenen Höhe von 10.242,08 € benötigt. Daher kam es zu einer Einsparung in Höhe von 39.757,92 €.

Bei den **Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen** kam es zu einer Einsparung in Höhe von 1.085.419,78 €, wobei es bei den Auszahlungen für den **Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen** zu Mehrauszahlungen in Höhe von 177.107,45 € kam.

Diese wurden bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen geplant, jedoch in der Regel auf der in diesen Fällen korrekten Finanzposition für den Erwerb von immateriellem Vermögen gebucht, weshalb es per Saldo an dieser Stelle zu effektiven Einsparungen in Höhe von circa 908.000 € kam.

Ein wesentlicher Teil der Einsparungen entfällt auf den Bereich der Sirenen beziehungsweise der Warninfrastruktur. Für die Beschaffung waren ursprünglich 436.000 € als Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen vorgesehen. Die entsprechenden Ausgaben wurden jedoch nicht auf der hierfür vorgesehenen Finanzposition, sondern in Höhe von rund 361.500 € als Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (Finanzposition 78783000) verbucht. Unter Berücksichtigung dieser abweichenden Verbuchung ergibt sich beim ursprünglichen Planansatz eine tatsächliche Einsparung von rund 74.600 €.

Auch bei der geplanten Ausstattung für den Bau des 1. BA des Schulcampus wurde der Mittelansatz nicht vollständig in Anspruch genommen. Hier ergab sich zunächst eine Einsparung von rund 216.700 €. Gleichzeitig waren jedoch außerplanmäßige Mehrauszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen zu verzeichnen. Unter Berücksichtigung dieser Mehrauszahlungen reduziert sich die tatsächliche Einsparung auf rund 93.000 €.

Für die Beschaffung eines neuen Servers waren im Haushalt Mittel in Höhe von 100.000 € vorgesehen. Davon wurden rund 21.000 € als Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen sowie rund 26.000 € für den Erwerb von immateriellem Vermögen verausgabt. Unter Berücksichtigung dieser anderweitig verbuchten Auszahlungen ergibt sich beim ursprünglichen Planansatz eine Einsparung von rund 52.300 €. Darüber hinaus wurden die jeweils mit 10.000 € veranschlagten Mittel für die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) sowie der Pauschalansatz für die IT-Sicherheit im Jahr 2024 nicht benötigt.

Eine weitere nennenswerte Einsparung ergab sich bei den für den Digitalpakt bereitgestellten Mitteln. Hier wurden rund 115.300 € des vorgesehenen Ansatzes nicht in Anspruch genommen. Im Bereich der Forstwirtschaft konnten zunächst rund 55.000 € eingespart werden, da das für das Jahr 2024 vorgesehene Waldarbeiterfahrzeug nicht planmäßig geliefert wurde. Ein Teil des hierfür vorgesehenen Mittelansatzes wurde allerdings für Mehrausgaben beim Konfiskatbehälter sowie für die außerplanmäßige Beschaffung einer Motorsäge benötigt. Die tatsächliche Einsparung beläuft sich daher unter Berücksichtigung dieser Mehrausgaben auf rund 39.000 €.

Darüber hinaus führten zeitliche Verzögerungen bei verschiedenen Vorhaben zu weiteren Einsparungen. So wurde aufgrund der Verzögerung bei der Generalsanierung der Stadtbibliothek der hierfür vorgesehene Planansatz in Höhe von 35.700 € im Jahr 2024 nicht benötigt.

Bei der Kostenstelle Brandschutz wurden die eingeplanten Mittel für den Digitalfunk in Höhe von 35.000 € eingespart.

Bei der Ver- und Entsorgungsstation auf dem Wohnmobilstellplatz waren ursprünglich 14.000 € vorgesehen. Da es sich bei der Maßnahme um eine Tiefbaumaßnahme handelt, wurden die tatsächlich angefallenen Ausgaben in Höhe von rund 9.100 € jedoch bei den Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen verbucht. Unter Berücksichtigung dieser abweichenden Zuordnung ergibt sich beim ursprünglichen Planansatz eine tatsächliche Einsparung von rund 4.900 €.

Eine vergleichbare Situation ergab sich bei der Küche mit Theke in der Mehrzweckhalle in Riedböhringen. Die Maßnahme wurde nicht auf der ursprünglich vorgesehenen Finanzposition verbucht, sondern bei den Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen berücksichtigt. Dadurch beläuft sich die tatsächliche Einsparung gegenüber dem ursprünglichen Planansatz von 90.000 € per Saldo auf rund 11.600 €.

Bei der Ausstattung des Hauses des Gastes in Achdorf wurde der hierfür vorgesehene Mittelansatz in Höhe von 10.000 € vollständig eingespart.

Neben den genannten Einzelmaßnahmen wurden auch verschiedene allgemeine Mittelansätze im Haushalt nicht in voller Höhe benötigt. Hieraus ergab sich insgesamt eine weitere Einsparung von rund 9.100 €.

Im Bereich der Schulen konnten ebenfalls verschiedene Einsparungen erzielt werden. Bei der Beschaffung digitaler Tafeln wurden in der Grundschule Riedböhringen rund 6.800 € und in der Grundschule Riedöschingen rund 4.500 € weniger als veranschlagt ausgegeben.

Zudem wurden circa 5.900 € beim Mittelansatz für die Ausstattung des neuen Gemeinderats mit iPads eingespart.

Der eingeplante Wickelfächerschrank in der Kita BuchbergArche in Höhe von 4.700 € wurde nicht beschafft.

Im Stadtbauamt stellt sich die Entwicklung differenzierter dar. Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen konnten zunächst rund 2.400 € eingespart werden. Gleichzeitig entstanden jedoch Mehrauszahlungen in Höhe von rund 7.900 € für die Beschaffung neuer Allplan-Lizenzen, die dem immateriellen Vermögen zuzuordnen sind. Unter Berücksichtigung dieser Mehrauszahlungen ergibt sich somit insgesamt eine Mehrbelastung von rund 4.700 €.

Abschließend konnten bei weiteren Einzelansätzen zusätzliche Einsparungen erzielt werden. So wurden beim Mittelansatz der Grundschule Eichberg für die Beschaffung eines PCs rund 1.100 € eingespart. In der Werkrealschule führte die Beschaffung von lediglich einer statt der ursprünglich vorgesehenen zwei Standbohrmaschinen zu einer weiteren Einsparung von rund 1.600 €.

Neben den dargestellten Einsparungen kam es im Haushaltsjahr 2024 auch zu verschiedenen Mehrausgaben gegenüber den ursprünglich veranschlagten Mittelansätzen.

Ein wesentlicher Anteil der Mehrausgaben entfiel auf verschiedene Beschaffungen für den städtischen Bauhof. Hierzu zählen insbesondere die Beschaffung eines Fahrzeugs einschließlich Winterdienststreuer, eines Mulchgeräts und eines Aufsitzrasenmähers sowie verschiedene notwendige Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten. Insgesamt beliefen sich die hierfür entstandenen Mehrausgaben auf rund 46.000 €.

Auch im schulischen Bereich waren zusätzliche Ausgaben erforderlich. Für die Beschaffung von Medienpulten für die Grundschule Fützen entstanden Mehrausgaben in Höhe von rund 11.300 €. Darüber hinaus wurden für die Ausstattung der Schulen mit einer Firewall (Grundschule Fützen, Grundschule Riedböhringen und Realschule) rund 14.100 € für den Erwerb von immateriellem Vermögen verausgabt.

Bei den allgemeinen Mittelansätzen ergeben sich Mehrausgaben in Höhe von rund 2.000 €. Darüber hinaus entstanden im Steueramt zusätzliche Ausgaben von circa 7.200 € für eine neue Einrichtung und Ausstattung.

An der Realschule entstanden weitere Mehrausgaben in Höhe von rund 2.800 € für einen Stelltransformator und eine Standbohrmaschine. Für die Weiherdammschule wurde zudem eine Dokumentenkamera beschafft, wofür rund 1.000 € zusätzlich aufgewendet wurden.

Eine weitere größere Mehrausgabe entstand durch die Beschaffung einer Vitrine für die Modelleisenbahn. Hierfür waren rund 8.300 € aufzuwenden.

Im Bereich des immateriellen Vermögens wurden darüber hinaus rund 1.200 € für die Domain „Street Art“ verausgabt.

Im Bereich der Kindertagesstätten ergaben sich zusätzliche Ausgaben in Höhe von rund 1.200 € für die Einrichtung einer Waschküche im Kindergarten Hondingen.

Schließlich wurde für das Werner-Gerber-Stadion ein Defibrillator beschafft. Hierfür entstanden Mehrausgaben in Höhe von rund 1.900 €.

Bei den **Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen** kam es in Höhe von 100,00 € zu einer Anpassung des Stammkapitals des Beteiligungsanteils der BGV.

Bei den **Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen** werden die Investitionszuschüsse an Vereine abgebildet. Zudem sind Investitionszuschüsse an die konfessionellen Kindergärten sowie Investitionszuschüsse im Rahmen der Innenstadtsanierung an dieser Stelle veranschlagt. Die Einsparungen in Höhe von 103.181,94 € sind im Wesentlichen auf folgende Einsparungen zurückzuführen:

- Investitionszuschuss Kath. Kindergarten St. Josef	25.000 €
- Innenstadtsanierung	75.000 €

7.4.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Zu den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gehören die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten bzw. die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten.

	Plan 2024 in €	Ergebnis 2024 in €	Abweichung in €
Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	22.000,00	21.400,00	-600,00
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	22.000,00	21.400,00	-600,00

Im Haushaltsjahr 2024 war keine Aufnahme von Krediten erforderlich. Die Auszahlungen in Höhe von 21.400,00 € betreffen die ordentlichen Tilgungen der Kredite.

7.5 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften des § 52 GemHVO.

Bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden die einschlägigen Bestimmungen der GemO und der GemHVO beachtet und der Leitfaden zur Bilanzierung sowie die städtische Bilanzierungsrichtlinie zu Grunde gelegt. Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität. Eventuelle Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden an den entsprechenden Positionen im Text erläutert.

Vermögensgegenstände sind mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 44 Abs. 1 und 2 GemHVO berücksichtigt.

Vermögensgegenstände mit einem Wert unter 800 € (netto/ ohne Umsatzsteuer) sind gemäß der Verfügung des Bürgermeisters nicht aktiviert, sondern sofort aufwandswirksam verbucht worden.

Geleistete Investitionszuschüsse sind als Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse unter den aktiven Abgrenzungsposten erfasst. Für die Eröffnungsbilanz wurde hiervon gem. § 62 Abs. 6 GemHVO abgesehen.

7.5.1 Aktivseite der Bilanz

Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Mittelverwendung. Nach § 52 Abs. 3 GemHVO werden auf der Aktivseite das Vermögen, die Abgrenzungsposten und die Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag) ausgewiesen.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gemäß § 53 GemHVO zu erläutern.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 158.797,67 €

Unter „immateriellen Vermögensgegenständen“ sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i.S.v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
Lizenzen	1.973,33	7.087,64	0,00	78.918,73	-31.578,81	56.400,89
DV-Software	15.000,99	35.361,91	0,00	71.476,37	-20.552,49	101.286,78
Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	1.200,00	0,00	0,00	-90,00	1.110,00
Summe	16.974,32	43.649,55	0,00	150.395,10	-52.221,30	158.797,67

Zugänge:

Firewall (neue Serverkonfiguration)	16.533,27 €
3 x Allplan Lizenzen	7.087,64 €
Firewall GS Fützen	4.707,16 €
Firewall GS Riedböhringen	4.707,16 €
Firewall GS Riedöschingen	4.707,16 €
Firewall Schulverbund	4.707,16 €
Domaine www.street-art-festival.de	1.200,00 €

Umbuchungen:

Zugriffs- / Serverlizenzen (neue Serverkonfiguration)	41.138,19 €
IServ Schulcampus	31.766,48 €
Firewall (neue Serverkonfiguration)	23.821,92 €
Supportlizenzen/ Appliance Kiga	20.635,50 €
Antivirus Lizenzen (neue Serverkonfiguration)	10.567,91 €
Exchange	9.192,76 €
Firewall Schulcampus	6.695,21 €
Antivirus Lizenzen (neue Serverkonfiguration)	6.577,13 €

1.2 Sachvermögen

100.270.271,36 €

Zum Sachvermögen gehören unbebaute und bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, bewegliches Vermögen, Vorräte und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.

Die Bilanzposition wird in folgende Kategorien unterteilt:

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

38.411.793,86 €

Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Der Grund und Boden sowie der Aufwuchs bei Wald/ Forst unterliegen keinem planmäßigen Werteverzehr. Es werden daher lediglich im Bereich des Aufwuchses, der Aufbauten sowie der Ausstattung der Grünflächen ordentliche Abschreibungen gebucht.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
Grund und Boden bei Grünflächen	61.997,56	100.050,00	0,00	0,00	0,00	162.047,56
Grünflächen Aufwuchs	1.677,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1.677,60
Ackerland	6.513.805,56	0,00	-223,50	0,00	0,00	6.513.582,06
Grund und Boden bei Wald und Forsten	7.627.036,29	2.118,25	0,00	0,00	0,00	7.629.154,54
Aufwuchs bei Wald und Forsten	21.151.321,27	15.020,55	0,00	0,00	-21.560,00	21.144.781,82
Sonstige unbebaute Grundstücke	3.235.335,24	147,00	-274.931,96	0,00	0,00	2.960.550,28
Summe	38.591.173,52	117.335,80	-275.155,46	0,00	-21.560,00	38.411.793,86

Zugänge:

Grundstückszugang aufgrund städtebaulicher Vertrag	100.050,00 €
Zugang Wald Aufwuchs (nach Kalamität)	15.020,55 €
Diverse Grundstückskäufe	2.265,25 €

Abgänge:

Diverse Grundstücksverkäufe	-275.155,46 €
-----------------------------	---------------

Abschreibungen:

Abgang Wald (in Folge Kalamität)	-21.560,00 €
----------------------------------	--------------

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

39.489.104,49 €

Zu den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen sämtliche Grundstücke, auf denen eine Bebauung vorgenommen wurde. Darüber hinaus sind hier sämtliche Gebäude auszuweisen, die sich im Eigentum der Stadt befinden und nicht auf fremden Grund und Boden stehen. Ferner sind auch Betriebsvorrichtungen unter dieser Bilanzposition zu bilanzieren. Es erfolgt eine Differenzierung zwischen dem Wert des Grundstücks und dem Wert des darauf befindlichen Gebäudes. Der Grund und Boden der bebauten Grundstücke unterliegt keinem Werteverzehr.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
Grund und Boden bei Wohnbauten	80.727,26	0,00	0,00	0,00	0,00	80.727,26
Gebäude/ Aufbauten/ Betriebsvorr. bei Wohnbauten	286.462,23	0,00	0,00	0,00	-16.739,82	269.722,41
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	543.069,50	0,00	0,00	0,00	0,00	543.069,50
Gebäude/ Aufbauten/ Betriebsvorr. bei sozialen Einrichtungen	2.272.074,02	96.949,82	0,00	52.872,73	-65.759,22	2.356.137,35
Grund und Boden bei Schulen	316.892,38	0,00	0,00	0,00	0,00	316.892,38
Gebäude/ Aufbauten/ Betriebsvorr. bei Schulen	2.907.381,48	5.488.473,80	0,00	11.868.675,22	-447.910,06	19.816.620,44
Grund und Boden bei Kultur-/ Sport-/ Freizeit-/ Gartenanlagen	475.902,54	0,00	0,00	0,00	0,00	475.902,54
Gebäude/ Aufbauten/ Betriebsvorr. bei Kultur-/ Sport-/ Freizeit-/ Gartenanlagen	10.848.181,49	30.591,63	0,00	0,00	-525.329,75	10.353.443,37
Grund und Boden bei sonstigen Dienst-/ Geschäftsgebäuden	543.878,73	0,00	0,00	0,00	0,00	543.878,73
Gebäude/ Aufbauten/ Betriebsvorr. bei sonstigen Dienst-/ Geschäftsgebäuden	4.956.478,49	25.775,93	0,00	0,00	-249.543,91	4.732.710,51
Summe	23.231.048,12	5.641.791,18	0,00	11.921.547,95	-1.305.282,76	39.489.104,49

Zugänge:

Schulcampus	3.695.409,90 €
Außenanlage Schulcampus	1.793.063,90 €
Erweiterung Kindergarten Sophie-Scholl	95.738,40 €
Außenanlage Kindergarten Sophie-Scholl	30.591,63 €
Feuerwehrhaus Blumberg	18.995,31 €
Sektionaltor inkl. Torantrieb	6.780,62 €
Bank- und Tischgarnitur Douglasie	1.211,42 €

Umbuchungen:

Schulcampus	11.921.547,95 €
Mobile Klassenzimmer	- 52.872,73 €
Erweiterung Kindergarten Sophie-Scholl	52.872,73 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen

15.831.333,51 €

Zum Infrastrukturvermögen zählen der Grund und der Boden sowie Aufbauten für Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, wasserbauliche Anlagen, Gewässer sowie sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens. Der Grund und Boden, die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen, Bauwerke etc. sind jeweils separat zu erfassen und zu bewerten. Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens unterliegt keinem Werteverzehr.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.526.724,29	277.648,70	-5.142,00	0,00	0,00	4.799.230,99
Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	1.441.940,74	0,00	0,00	0,00	-21.566,03	1.420.374,71
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen	6.997.412,80	106.932,56	0,00	0,00	-650.842,12	6.453.503,24
Wasserbauliche Anlagen	1.269.849,48	0,00	0,00	0,00	-25.637,15	1.244.212,33
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	611.259,95	47.005,08	0,00	303.311,59	-37.135,32	924.441,30
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	679.225,57	378.483,45	0,00	17.715,87	-85.853,95	989.570,94
Summe	15.526.412,83	810.069,79	-5.142,00	321.027,46	-821.034,57	15.831.333,51

Zugänge:

Grundstückszugang aufgrund städtebaulichem Vertrag	378.582,56 €
Erweiterung Garten der Erinnerung	35.235,94 €
Warninfrastruktur Sirene Schulcampus	29.844,45 €
Warninfrastruktur Sirene Eschach	29.578,97 €
Warninfrastruktur Sirene Achdorf	24.797,20 €
Warninfrastruktur Sirene Epfenhofen	23.693,05 €
Warninfrastruktur Sirene Riedöschingen	23.685,98 €
Warninfrastruktur Sirene Kommingen	23.661,04 €
Warninfrastruktur Sirene Zollhaus	23.579,64 €
Warninfrastruktur Sirene Riedböhringen	23.476,82 €
Warninfrastruktur Sirene Neuhaus	29.464,86 €
Warninfrastruktur Sirene Aselfingen	23.431,90 €
Warninfrastruktur Sirene Randen	23.214,25 €
Warninfrastruktur Sirene Fützen	23.210,38 €
Warninfrastruktur Sirene Hondingen	23.196,10 €
Warninfrastruktur Sirene Nordhalden	22.678,75 €
Straßenbeleuchtung Zur Lauffenmühle	17.036,08 €
Warninfrastruktur Sirene Blumberg Feuerwehr	13.933,98 €
Grabfelder Epfenhofen	11.769,14 €
Diverse Grundstückskäufe	5.998,70 €

Umbuchungen:

Erweiterung Garten der Erinnerung	303.311,59 €
Warninfrastruktur Sirene Blumberg Feuerwehr	17.715,87 €

Abgänge:

Diverse Grundstücksverkäufe	-5.142,00 €
-----------------------------	-------------

1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken 0,00 €

Bauten auf fremden Grundstücken sind nicht vorhanden.

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 53.120,22 €

Hierunter fallen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler unterliegen keinem Werteverzehr.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
Kunstgegenstände	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00
Sonstigen Kulturdenkmäler	43.670,22	0,00	0,00	0,00	0,00	43.670,22
Summe	53.120,22	0,00	0,00	0,00	0,00	53.120,22

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2.356.613,73 €

Unter dieser Position sind neben den Fahrzeugen sämtliche Bearbeitungs- und Verarbeitungsmaschinen (Maschinen und technische Anlagen) enthalten.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
Fahrzeuge	1.878.389,93	98.018,50	-1,00	0,00	-226.341,17	1.750.066,26
Maschinen	128.958,09	99.246,73	-848,42	2.231,85	-32.442,64	197.145,61
Technische Anlagen	449.446,90	0,00	0,00	0,00	-40.045,04	409.401,86
Summe	2.456.794,92	197.265,23	-849,42	2.231,85	-298.828,85	2.356.613,73

Zugänge:Fahrzeuge:

- Deutz-Fahr 5080 DS Ecoline GS Stage V 79.990,00 €
- Vatra N175 Diect (Traktor) 13.298,25 €
- Hochhub Mitgänger EJC M10 4.730,25 €

Maschinen:

- Mulag MFK 500 63.400,00 €
- Aufsitzrasenmäher AS 1040 YAK 4WD 23.804,89 €
- Winterdienststreuer Rauch SA 360 4.468,00 €
- Defibrillator 1.911,13 €
- Stelltrafo 1.582,70 €
- Optimum Bohrmaschine DX 15 V 1.360,01 €
- Optimum Bohrmaschine DX 15 V 1.360,00 €

- Optimum Bohrmaschine DX 15 V 1.360,00 €

Umbuchungen:

- Defibrillator 2.231,85 €

Abgänge:Fahrzeuge:

- Holder C270 Kommunalschlepper -1,00 €

Maschinen

- Mulag Schlegelmähkopf -848,42 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.543.766,47 €

Hierunter fallen Ausstattungsgegenstände (z.B. EDV, Möbel usw.) der Verwaltung, der Schulen, der Kindergärten, der Hallen und sonstigen städtischen Einrichtungen.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
Betriebsvorrichtungen	223.167,84	268.679,69	0,00	0,00	-34.854,31	456.993,22
Betriebs- und Geschäftsausstattung	887.550,64	402.401,35	-1.928,37	1.096.831,44	-298.081,81	2.086.773,25
Summe	1.110.718,48	671.081,04	-1.928,37	1.096.831,44	-332.936,12	2.543.766,47

Zugänge:

- Kücheneinrichtung Mensa 201.412,74 €
- Neue Küche mit Theke MZH Riedböhringen 80.184,43 €
- Photovoltaikanlage Kita BuchbergArche 53.519,48 €
- 4 x Digitale Tafeln – Smartboards GS Riedböhringen 25.846,80 €
- 4 x Digitale Tafeln – Smartboards GS Riedöschingen 25.846,80 €
- 26 x iPad 18.115,38 €
- 4 x Digitale Tafeln – Smartboards GS Fützen 16.921,80 €
- Büroausstattung Steueramt 14.200,30 €
- 9 x Think Pad 11.465,39 €
- Vitrine für Modell-Eisenbahn 8.270,50 €
- Bewegliche Erstausrüstung Erweiterung Kindergarten Sophie-Scholl 8.287,93 €
- Kücheneinrichtung Erweiterung Kindergarten Sophie-Scholl 8.208,62 €
- Konfiskatbehälter 4.630,46 €
- Ver- und Entsorgungsstation 4.604,01 €
- Ver- und Entsorgungsstation 4.513,00 €
- Mobile digitale Funkstationen inkl. Zubehör 4.127,12 €
- 3 x Think Pad 3.882,64 €
- Gasmessgerät 3.454,41 €
- Gasmessgerät 3.454,40 €
- Medientisch Werkrealschule I 3.349,85 €
- Medientisch Werkrealschule II 3.349,85 €

• Medientisch Werkrealschule III	3.349,85 €
• Medientisch Werkrealschule IV	3.349,85 €
• Medientisch Werkrealschule V	3.349,85 €
• Medientisch Werkrealschule VI	3.349,85 €
• Medientisch Werkrealschule VII	3.349,85 €
• Medientisch Werkrealschule VIII	3.349,85 €
• Medientisch Realschule I	3.349,85 €
• Medientisch Realschule II	3.349,85 €
• Medientisch Realschule III	3.349,85 €
• Medientisch Realschule IV	3.349,85 €
• Medientisch Realschule V	3.349,85 €
• Medientisch Realschule VI	3.349,85 €
• Medientisch Realschule VII	3.349,85 €
• Medientisch Realschule VIII	3.349,85 €
• Medientisch Realschule IX	3.349,85 €
• Medientisch Realschule X	3.349,85 €
• Medientisch Realschule XI	3.349,85 €
• Medientisch Realschule XII	3.349,85 €
• Medientisch Realschule XIII	3.349,85 €
• Medientisch Realschule XIV	3.349,85 €
• Medientisch Realschule XV	3.349,85 €
• Medientisch Realschule XVI	3.349,85 €
• Mobile digitale Funkstationen inkl. Zubehör	3.307,75 €
• Mobile digitale Funkstationen inkl. Zubehör	3.213,76 €
• Mobile digitale Funkstationen inkl. Zubehör	3.180,60 €
• Mobile digitale Funkstationen inkl. Zubehör	3.180,60 €
• Mobile digitale Funkstationen inkl. Zubehör	3.171,11 €
• Turbo-Spritze AWG 2235	3.070,20 €
• Medientisch GS Fützen I	3.094,00 €
• Medientisch GS Fützen II	3.094,00 €
• Medientisch GS Fützen III	3.094,00 €
• Medientisch GS Fützen IV	3.094,00 €
• Medientisch GS Fützen V	3.094,00 €
• Medientisch GS Fützen VI	3.094,00 €
• Medientisch GS Fützen VII	3.094,00 €
• Ausstattung Großtagespflege	3.000,00 €
• Digitale Tafeln – Smartboards Schulcampus	2.739,59 €
• Bank Solitär	2.421,39 €
• Think Pad P16s G3	2.245,49 €
• Ausstattung neuer Werkraum 1/2	2.174,13 €
• Ausstattung neuer Werkraum 3/4	2.174,13 €
• Notebook (Funk)	2.119,00 €
• Anbauschaukel AMR Modell S2000	2.027,76 €
• Rössle Tauchpumpe B-Ross	1.764,18 €
• Think Pad P16s G3	1.733,02 €
• Think Pad P16s Gen 2	1.711,46 €

• Think Pad P16s Gen 2	1.711,46 €
• Think Pad P16s Gen 2	1.711,46 €
• Spielsachen Erweiterung Kindergarten Sophie-Scholl	1.422,53 €
• Werkbank	1.288,00 €
• Laptop	1.286,06 €
• NanoCell Fernseher	1.199,00 €
• Laptop	1.080,72 €
• Think Pad L13	1.080,72 €
• Think Pad L13	1.080,72 €
• Think Pad L13	1.080,72 €
• Netzwerkverteiler/ Access Point Sophie-Scholl	1.079,44 €
• Gasmessgerät	1.030,54 €
• Gasmessgerät	1.030,54 €
• Medienpult GS Fützen I	1.011,50 €
• Medienpult GS Fützen II	1.011,50 €
• Medienpult GS Fützen III	1.011,50 €
• Dokumentenkamera	969,85 €
• Dokumentenkamera	969,85 €
• Dokumentenkamera	969,85 €
• Mobile digitale Funkstationen inkl. Zubehör	940,10 €
• Mobile digitale Funkstationen inkl. Zubehör	940,10 €
• Mobile digitale Funkstationen inkl. Zubehör	940,10 €

Abgänge:

• Think Book	607,01 €
• Loungelandschaft	586,79 €
• Telefonanlage	392,60 €
• Musikanlage	175,33 €
• Gasmessgerät	161,64 €
• Surface Pro 4 Tablet	1,00 €
• Kaffeemaschine Kiosk	1,00 €
• Laptop	1,00 €
• Laptop	1,00 €
• Notebook	1,00 €

Umbuchungen:

• Büroausstattung Schulcampus unter 800 € (Gruppenbewertung)	357.819,76 €
• 18 x Digitale Tafeln Schulcampus	140.678,68 €
• 78 x Notebooks Schulcampus	117.830,71 €
• Server und USV Schulcampus	113.153,88 €
• 23 x Medientische Schulcampus	71.162,00 €
• Netzwerkverteiler/ Access Points Schulcampus (Gruppenbewertung)	75.555,36 €
• Büroausstattung Schulcampus über 800 € (Gruppenbewertung)	67.310,44 €
• Möbel Mensa unter 800 € (Gruppenbewertung)	42.129,37 €

• 30 x Docking Station Schulcampus	26.937,79 €
• 15 x Medienpult Schulcampus	15.172,50 €
• 3 x Notebook Rollwagen Schulcampus	12.584,87 €
• 4 x Digitale Tafeln	9.282,00 €
• 2 x Elmo Schulcampus	8.652,96 €
• Möbel Mensa über 800 € (Gruppenbewertung)	7.018,20 €
• 36 x Feuerlöscher Schulcampus	6.037,35 €
• 13 x Telefone Schulcampus	5.055,01 €
• 12 x Monitor Schulcampus	4.318,41 €
• Kücheneinrichtung Mensa unter 800 € (Gruppenbewertung)	4.079,87 €
• Mobile und digitale Funkstationen	4.056,57 €
• Mobile und digitale Funkstationen	2.725,97 €
• Mobile und digitale Funkstationen	2.604,59 €
• Mobile und digitale Funkstationen	2.367,65 €
• Küche mit Theke MZH Riedböhringen	297,50 €

1.2.8 Vorräte

85.034,55 €

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Rohstoffe (z.B. Streusalz), Hilfs- und Betriebsstoffe (z.B. Heizöl). Vorräte werden verbraucht und sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs. 1 GemHVO).

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Betriebsstoffe	76.586,07	85.034,55	8.448,48
Summe	76.586,07	85.034,55	8.448,48

Veränderung Bestände:

Holzpellets	-2.835,38 €
Heizöl	12.543,47 €
Gas	-1.259,61 €

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

1.499.504,53 €

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen sind auszuweisen, wenn Zahlungen auf ein schwebendes Geschäft geleistet werden, das den entgeltlichen Erwerb eines Vermögensgegenstandes des Sachanlagevermögens zum Inhalt hat. Unter den Anlagen im Bau sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der noch nicht fertiggestellten Anlagen auszuweisen. Eine Anlage im Bau ist dann fertiggestellt und auf die entsprechende Bilanzposition zu aktivieren, wenn sich der Vermögensgegenstand in einem betriebsbereiten Zustand befindet.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
Anlagen im Bau – immateriell	0,00	26.266,28	0,00	0,00	0,00	26.266,28
Anlagen im Bau – beweglich	0,00	5.429,71	0,00	0,00	0,00	5.429,71
Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	13.495.290,80	247.581,07	0,00	-13.047.020,65	0,00	695.851,22
Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	458.252,16	512.985,79	0,00	-303.311,59	0,00	667.926,36
Anlagen im Bau sonstige Baumaßnahmen	239.358,51	6.374,01	0,00	-141.701,56	0,00	104.030,96
Summe	14.192.901,47	798.636,86	0,00	-13.492.033,80	0,00	1.499.504,53

Zugänge:

Anlagen im Bau immateriell

- AD Redesign 26.266,28 €

Anlagen im Bau beweglich

- Unterkunftszelt Feuerwehr 5.429,71 €

Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen

- Schulcampus 2. BA 209.133,95 €
- Schulcampus 1. BA 30.295,62 €
- Feuerwehrfahrzeug MLF Fützen 8.151,50 €

Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen

- Stützmauer und Schaffung Parkplätze Nordhalden 433.272,91 €
- Ortsdurchfahrt Riedöschingen 75.749,14 €
- Achdorfer Straße 3.963,74 €

Anlagen im Bau sonstige Baumaßnahmen

- Unterbrechungsfreie Stromversorgung 4.929,25 €
- Trekkingcamp 1.444,76 €

Umbuchungen:

Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen

- Schulcampus 1. BA -13.062.588,50 €
- Schulcampus 2. BA 11.504,00 €
- Mülleinhausung 1. BA 4.063,85 €

Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen

- Erweiterung Garten der Erinnerung -303.311,59 €

Anlagen im Bau sonstige Baumaßnahmen

- Server -111.933,41 €
 - Warninfrastruktur (Sirenen) -17.715,87 €
 - Mobile digitale Funkstationen -11.754,78 €
 - Küche Mehrzweckhalle Riedböhringen -297,50 €
-

1.3 Finanzvermögen 18.019.882,90 €

Zum Finanzvermögen gehören Beteiligungen, das Sondervermögen, Ausleihungen, Forderungen und die liquiden Mittel.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 0,00 €

Es werden keine Anteile an verbundenen Unternehmen gehalten.

1.3.2 Sonstige Beteiligungen/ Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen 52.388,63 €

Sonstige Beteiligungen betreffen die Einlage beim Zweckverband 4IT, die Einlage beim Badischen Gemeinde-Versicherungsverband (BGV) sowie bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen	52.288,63	100,00	0,00	0,00	0,00	52.388,63
Summe	52.288,63	100,00	0,00	0,00	0,00	52.388,63

Zugänge:

Einlage BGV 100,00 €

1.3.3 Sondervermögen 1.703.714,90 €

Unter dem Sondervermögen ist das den Eigenbetrieben Stadtwerke, Abwasserbeseitigung, Gemeinschaftsantennenanlage und Breitbandversorgung zur Verfügung gestellte Eigenkapital ausgewiesen.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
Sondervermögen	1.703.714,90	0,00	0,00	0,00	0,00	1.703.714,90
Summe	1.703.714,90	0,00	0,00	0,00	0,00	1.703.714,90

1.3.4 Ausleihungen 402.411,01 €

Ausleihungen betreffen die Geschäftsanteile an den Genossenschaften Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar (ehemals Familienheim eG) und Volksbank eG, sowie einen Trägerkredit an den Eigenbetrieb Breitbandversorgung.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
Ausleihungen	402.411,01	0,00	0,00	0,00	0,00	402.411,01
Summe	402.411,01	0,00	0,00	0,00	0,00	402.411,01

1.3.5 Wertpapiere

5.400.000,00 €

Bei Wertpapieren handelt es sich nicht um strategische Geschäftsverbindungen, sondern um Kapitalanlagen, wie zum Beispiel festverzinsliche Wertpapiere. Hierunter fallen u.a. Termingelder oder Geldanlagen in Bausparverträge.

Daher werden ab dem Jahr 2023 die Geldanlagen an dieser Stelle dargestellt. Diese wurden bisher bei den übrigen privatrechtlichen Forderungen verbucht. Die Anlage von Geldern hat jedoch gemäß Produkt- und Kontenrahmen unter der Bilanzposition 1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen, Sachkonto 14920000 Sonstige Einlagen zu erfolgen. Dies wurde im Zuge des Jahresabschluss 2023 korrigiert.

1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

2.472.817,11 €

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern.

1.3.7 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

4.448.346,52 €

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen von Schuldern gegenüber der Stadt, sei es aufgrund einer städtischen Sach- oder Geldleistung (Vertrag) oder durch sonstige privatrechtliche Verpflichtungen.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung	1.012.350,33	1.234.724,17	222.373,84
Vorsteuer	27.692,23	23.392,04	-4.300,19
Übrige privatrechtliche Forderungen	3.017.110,98	3.190.230,31	173.119,33
Summe	4.057.153,54	4.448.346,52	391.192,98

Bei den übrigen privatrechtlichen Forderungen wurden bis 2022 die Geldanlagen verbucht. Ab 2023 befinden sich diese bei den 1.3.5 Wertpapieren.

1.3.8 Liquide Mittel

3.540.204,73 €

Als liquide Mittel werden die Bestände auf den Girokonten sowie die Wechselgeldvorschüsse der Handkassen ausgewiesen. Die Girobestände sind durch Kontoauszüge belegt.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Bankkonten	8.749.011,01	3.538.204,73	-5.210.806,28
Kassenbestände (Zahlstellen)	2.000,00	2.000,00	0,00
Summe	8.751.011,01	3.540.204,73	-5.210.806,28

2 Abgrenzungsposten

312.902,58 €

Abgrenzungsposten werden zur periodengerechten Zuordnung von Werten gebildet.

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

39.892,67 €

Hier werden grundsätzlich vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen nachgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 48 Abs. 1 GemHVO).

Unter dieser Bilanzposition wird die Beamtenbesoldung für Januar 2025 nachgewiesen, da sie kassenmäßig bereits im Vorjahr (Dezember 2024) abgeflossen ist, allerdings erst im Haushaltsjahr 2025 zum Aufwand wird.

2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

273.009,91 €

Von der Stadt geleistete Investitionszuschüsse werden als Sonderposten unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und entsprechend den Zuwendungsverhältnissen aufgelöst.

Für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 wurde auf eine Aktivierung aufgrund des Wahlrechts in § 62 Abs. 6 GemHVO verzichtet. Ab dem 01.01.2018 werden die geleisteten Investitionszuwendungen mit dem geleisteten Zuwendungsbetrag bilanziert.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
SoPo geleistete Zuwendungen Gemeinden	10.335,62	0,00	0,00	0,00	-795,21	9.540,41
SoPo geleistete Zuwendungen übrige Bereiche	202.493,67	83.820,45	0,00	0,00	-22.844,62	263.469,50
Summe	212.829,29	83.820,45	0,00	0,00	-23.639,83	273.009,91

Zugänge:

Investitionsförderung Sanitäranlagen Kita Riedöschingen	34.861,95 €
Investitionsförderung Außenspielgerät Krippe St. Josef	13.522,88 €
Heizungssteuerung Kita St. Josef Blumberg	9.550,62 €
Investitionsförderung Flutlichtanlage	5.000,00 €
Investitionsförderung Zaunerneuerung Kita Riedböhringen	4.691,05 €
Fingerklemmschutz Kita St. Josef	4.381,58 €
Sonnensegel für Außenbereich	3.731,00 €
Investitionsförderung Musikverein Randen	3.506,02 €
Machbarkeitsstudie Kindergarten Riedöschingen	2.232,44 €
Investitionsförderung Malerarbeiten Kita Riedöschingen	1.215,70 €
Investitionsförderung Rasentraktor	1.127,21 €

3 Nettoposition 0,00 €

Diese Bilanzposition weist keine durch Eigenkapital gedeckten Fehlbeträge aus. Die Nettoposition der Stadt Blumberg beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 0,00 €.

7.5.2 Passivseite der Bilanz

Die Passivseite der Bilanz stellt dar, wie das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen der Stadt durch Eigen- und Fremdkapital finanziert wurde. Es wird damit die Herkunft des Kapitals bzw. der Mittel dargestellt.

Nach § 52 Abs. 2 GemHVO werden auf der Passivseite das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

1 Eigenkapital 100.169.065,23 €

Das Eigenkapital gliedert sich in das Basiskapital, die Rücklagen (Ergebnisrücklagen und zweckgebundene Rücklagen) und die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses.

1.1 Basiskapital 83.874.209,50 €

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie den Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Das Basiskapital ist damit die im Rahmen der Eröffnungsbilanz ermittelte Saldogröße, die in den folgenden Jahresabschlussbilanzen fortgeschrieben wird. Bei einem Fehlbetrag im Ergebnishaushalt wird dieser, wenn er nicht innerhalb von drei Jahren ausgeglichen werden kann, negativ auf das Basiskapital angerechnet. Ziel ist es also, das Basiskapital zu erhalten. Überschüsse aus dem Ergebnishaushalt werden nicht dem Basiskapital zugeschlagen, sondern unter der Bilanzposition 1.2 Rücklagen nachgewiesen.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Basiskapital	83.874.209,50	83.874.209,50	0,00
Summe	83.874.209,50	83.874.209,50	0,00

1.2 Rücklagen

16.294.855,73 €

Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses gesonderte Rücklagen zu bilden. Außerdem können Rücklagen für andere Zwecke gebildet werden. Sie entsprechen nicht der bisherigen allgemeinen Rücklage in der Kameralistik.

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

13.517.013,30 €

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ergeben sich aus der laufenden Tätigkeit. Gemäß § 23 GemHVO sind Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen. Im Haushaltsjahr 2024 ergab sich keine Zuführung zur Rücklage. Aufgrund des Fehlbetrags wurde dieser durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt. Dadurch kam es zu einer Abnahme der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -3.852,128,90 €.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Rücklage ordentliches Ergebnis	17.369.142,20	13.517.013,30	-3.852.128,90
Summe	17.369.142,20	13.517.013,30	-3.852.128,90

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

2.777.842,43 €

Gemäß § 23 GemHVO sind Überschüsse aus dem Sonderergebnis als Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu führen. Durch überwiegend außerordentliche Erträge im Bereich der Grundstücksverkäufe und dem Verkauf von beweglichem Sachvermögen konnte der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses 427.137,47 € zugeführt werden.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Rücklage Sonderergebnis	2.350.704,96	2.777.842,43	427.137,47
Summe	2.350.704,96	2.777.842,43	427.137,47

1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

0,00 €

Zweckgebundene Rücklagen (für rechtlich unselbständige Stiftungen und unbedeutende Treuhandvermögen) waren nicht zu bilden.

1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses 0,00 €

Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses ergeben sich in der Ergebnisrechnung des abzuschließenden Haushaltsjahres als negative Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen („Verlust“).

Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sind nach § 25 Abs. 1 und 2 GemHVO durch die Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, danach mit Überschüssen des Sonderergebnisses oder der Rücklage des Sonderergebnisses auszugleichen.

Im Jahr 2024 wurde ein negatives ordentliches Ergebnis/ Fehlbetrag i.H.v. -3.852.128,90 € erwirtschaftet, welcher durch Überschüsse aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses gedeckt werden konnte. Daher musste kein Fehlbetrag an dieser Stelle ausgewiesen werden.

1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren 0,00 €

Es ergeben sich keine Fehlbeträge aus Vorjahren.

1.3.2 Jahresfehlbetrag 0,00 €

Auf Grund des negativen Ergebnisses der Ergebnisrechnung gibt es einen Fehlbetrag i.H.v.

-3.852.128,90 €, der jedoch durch Überschüsse aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden konnte.

2 Sonderposten

12.902.651,43 €

Als Sonderposten werden Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge, Geldspenden für Investitionen sowie der Wert von Sachzuwendungen passiviert. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum, wie der damit finanzierte Vermögensgegenstand abgeschrieben wird. Zuweisungen und Beiträge für Grundstücke werden folglich nicht aufgelöst. Der Auflösungsbetrag wird ertragswirksam gebucht und kompensiert damit (teilweise) die aufwandswirksame Abschreibung des entsprechenden Vermögensgegenstands. Die Sonderposten wurden grundsätzlich nach der Bruttomethode (§ 40 Abs. 4 GemHVO) mit den tatsächlich eingenommenen Beträgen passiviert. Sie sind also nicht mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten der zugehörigen Vermögensgegenstände verrechnet worden.

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

9.795.592,90 €

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen sind Mittel, die die Kommune für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
SoPo Zuweisungen Bund	212.835,38	1.523.450,00	0,00	0,00	-33.104,90	1.703.180,48
SoPo Zuweisungen Land	6.127.482,49	2.067.607,00	0,00	0,00	-526.742,61	7.668.346,88
SoPo Zuweisungen Kommunen	57.721,05	0,00	0,00	0,00	-3.373,77	54.347,28
SoPo Zuweisungen private Unternehmen	109.171,32	7.100,00	0,00	0,00	-8.308,80	107.962,52
SoPo Zuweisungen übrige Bereiche	209.194,68	36.449,31	0,00	-50.000,00	-33.888,25	261.755,74
Summe	6.716.404,92	3.634.606,31	0,00	-50.000,00	-605.418,33	9.795.592,90

Zugänge:

SoPo Zuweisungen Bund:

KfW Zuschuss Schulcampus	1.360.700,00 €
Warninfrastruktur Sirene Blumberg	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Blumberg Schulcampus	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Zollhaus	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Randen	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Achdorf	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Aselfingen	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Eschach	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Epfenhofen	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Fützen	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Hondingen	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Kommingen	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Nordhalden	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Riedböhringen	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Riedöschingen	10.850,00 €
Warninfrastruktur Sirene Neuhaus	10.850,00 €

SoPo Zuweisungen Land:

• Schulbauförderung Schulcampus	610.200,00 €
• Ausgleichstock Schulcampus	600.000,00 €
• Ausgleichstock Kunstrassenplatz	400.000,00 €
• Digitalpakt Administration	304.927,00 €
• Digitalpakt	132.480,00 €
• Z-Feu Drehleiter	20.000,00 €

SoPo Zuweisungen private Unternehmen

• PS-Sparen Vitrine	7.100,00 €
---------------------	------------

SoPo Zuweisungen übrige Bereiche:

• Investitionszuschuss Kunstrassenplatz TuS	35.000,00 €
• Zuschuss Trekking Camp	1.449,31 €

Umbuchungen:SoPo Zuweisungen übrige Bereiche:

• Investitionszuschuss Kunstrassenplatz	-50.000,00 €
---	--------------

2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge 2.589.295,57 €

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge (§§ 20 ff. KAG, § 33 KAG). Bilanziert sind Erschließungsbeiträge. Die Bilanzierung der Anschlussbeiträge obliegt den jeweiligen Eigenbetrieben.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
Sopo aus Beiträgen und ähnl. Entgelte	2.586.916,36	244.356,60	0,00	0,00	-241.977,39	2.589.295,57
Summe	2.586.916,36	244.356,60	0,00	0,00	-241.977,39	2.589.295,57

Zugänge:

Erschließungsbeiträge Hochgärten Kommungen	244.356,60 €
--	--------------

2.3 Sonderposten für Sonstiges

517.762,96 €

Unter dieser Bilanzposition werden sämtliche Ausgleichsposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb nachgewiesen.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Afa	Endbestand 31.12.2024
SoPo Sonstige	0,00	495.668,64	0,00	0,00	1.472,07	494.196,57
SoPo Anlage im Bau Kommune	0,00	15.966,39	0,00	0,00	0,00	15.966,39
SoPo Anlage im Bau private Unternehmen	7.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.600,00
SoPo Anlage im Bau übrige Bereiche	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00
Summe	57.600,00	511.635,03	0,00	-50.000,00	-1.472,07	517.762,96

Zugänge:

SoPo Sonstige:

- Sonderposten aufgrund städtebaulichen Vertrag 495.668,64 €

SoPo Kommune:

- Verwaltungskostenbeitrag Ortsdurchfahrt Riedöschingen 15.966,39 €

Umbuchungen:

SoPo Anlage im Bau übrige Bereiche

- TuS Blumberg Investitionszuschuss Kunstrasenplatz -50.000,00 €

3 Rückstellungen 160.289,64 €

Die Rückstellungen der kommunalen Doppik entsprechen denen nach § 266 HGB, d.h. sie sind für ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden. Der entsprechende Aufwand ist der Periode zuzurechnen; das tatsächliche Eintreten oder die tatsächliche Höhe sind allerdings nicht sicher. Die verbindlich vorgegebenen Rückstellungen ergeben sich aus § 41 Abs. 1 GemHVO, weitere Rückstellungen können gebildet werden (§ 41 Abs. 2 GemHVO). Ausgeschlossen ist nach § 41 Abs. 2 Satz 2 GemHVO die Bildung von Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen.

3.1 Gehaltsrückstellungen 0,00 €

Verpflichtend auszuweisen waren bislang Rückstellungen im Rahmen von gewährter Altersteilzeit oder ähnlichen Maßnahmen. Entsprechende Vereinbarungen bestanden 2024 zum ersten Mal seit der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht. Mit dem Gesetzblatt Nr. 27 / 2026 vom 27. Februar 2026 ist die "Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung, der Eigenbetriebsverordnung-HGB und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik" bekannt gemacht worden. Mit der geänderten Gemeindehaushaltsverordnung wurden verschiedene rechtliche Vorgaben, welche auch die gesetzlichen Regelungen zum Jahresabschluss betreffen, novelliert. Durch die Streichung des § 41 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO sind keine Rückstellungen für Lohn- und Gehaltszahlungen mehr zu bilden. Daher wurde von einer Bildung von Rückstellungen für die gewährte Altersteilzeit abgesehen.

Urlaubs- und Überstundenrückstellungen gehören nicht zu den Pflichtrückstellungen.

3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen 0,00 €

Sie betreffen ausschließlich die Träger Jugendhilfe.

3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien 160.289,64 €

Bereits in der kameralen Rechnungslegung wurden für die nach Stilllegung der beiden Erdaushubdeponien anfallenden Kosten, Gebührenanteile in einer Sonderrücklage angesammelt. Die jährlichen Sonderrücklagenzuführungen orientierten sich an der jährlichen Verfüllmenge. Für die Rückstellung gelten dieselben Vorgaben.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Rückstellung Stilllegung und Nachsorge komm. Deponien	146.088,56	160.289,64	14.201,08
Summe	146.088,56	160.289,64	14.201,08

3.4 Gebührenüberschussrückstellungen 0,00 €

Für Gebührenüberschüsse, die aus Kostenüberdeckung der Gebührenhaushalte bei kostenrechnenden Einrichtungen entstehen, sind Rückstellungen zu bilden. Die im Haushalt geführten kostenrechnenden Einrichtungen erwirtschaften keine Gebührenüberschüsse. Deshalb war kein Wertansatz zu bilden.

3.5 Altlastensanierungsrückstellungen 0,00 €

Eine Rückstellungspflicht besteht nur für die Sanierungsverpflichtung, soweit sie der Stadt obliegt. Entsprechende Verpflichtungen bestehen nicht.

3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen 0,00 €

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften u.a.	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

3.7 Sonstige Rückstellungen 0,00 €

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00

4 Verbindlichkeiten 3.518.146,80 €

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden, sind grundsätzlich sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren. Diese sind zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten und nach § 44 Abs. 4 GemHVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen 0,00 €

Anleihen sind langfristige Darlehen des öffentlichen Kapitalmarktes aus der Ausgabe von Wertpapieren. Entsprechende Darlehen bestehen nicht.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 200.364,08 €

Als solche sind sämtliche von einem Dritten mit der Verpflichtung zur Rückzahlung zur Verfügung gestellten Finanzmittel auszuweisen. Hierbei handelt es sich um die bei Kreditinstituten sowie dem Kommunalen Versorgungsverband aufgenommenen Kredite zur Finanzierung der im Finanzhaushalt durchgeführten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind in Höhe des Rückzahlungsbetrags ausgewiesen. Sie sind durch Saldenbestätigungen der Kreditinstitute belegt.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	221.764,08	200.364,08	-21.400,00
Summe	221.764,08	200.364,08	-21.400,00

Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich ihrer Laufzeit, sind der Anlage zur Schuldenübersicht zu entnehmen.

4.3 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 0,00 €

Unter der Bilanzposition wären sogenannte Erwerbe auf Rentenbasis, Leasingverträge, Finanzierungen außerhalb des Haushalts u.ä. Vorgänge auszuweisen. Entsprechende Verträge bestehen nicht.

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 3.040.407,29 €

Es handelt sich um Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen (i.d.R. Lieferantenrechnungen, wie z.B. Strom u.ä.), die von der Gegenseite bereits erfüllt sind, bei denen die Zahlung zum Bilanzstichtag jedoch noch nicht geleistet wurde.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.912.039,63	3.040.407,29	-871.632,34
Summe	3.912.039,63	3.040.407,29	-871.632,34

4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

0,00 €

Transferleistungen sind typischerweise Leistungen im sozialen Bereich (Sozial- und Jugendhilfe). Sie betreffen daher i.d.R. nur die Träger der Sozial- und Jugendhilfe. Ein Wertansatz war nicht erforderlich.

4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

277.375,43 €

Als sonstige Verbindlichkeiten werden sämtliche Verbindlichkeiten nachgewiesen, die keiner anderen Verbindlichkeitsart zuzuordnen sind (Sammelfunktion). Hierbei handelt es sich um durchlaufende Gelder (früher Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge), die Umsatzsteuer, die debitorischen Akontozahlungen, die Umgliederungen der kreditorischen Debitoren, ungeklärte Zahlungseingänge u.ä.

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Sonstige Verbindlichkeiten	186.198,74	277.375,43	91.176,69
Summe	186.198,74	277.375,43	91.176,69

5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten 2.011.701,41 €

Unter dieser Bilanzposition erfolgt eine sogenannte transitorische Rechnungsabgrenzung, d.h. hier werden Einnahmen abgebildet, die zum Ende des Haushaltsjahres bereits eingegangen waren, aber wirtschaftlich einem künftigen Haushaltsjahr zuzuordnen sind. Bei nahezu jährlich gleichbleibenden Beträgen kann von einer Abgrenzung abgesehen werden (z.B. die Miete für Januar wird von Mieter A jährlich bereits am 28.12. bezahlt).

	Anfangsbestand 01.01.2024	Endbestand 31.12.2024	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzung	1.900.926,91	2.011.701,41	110.774,50
Summe	1.900.926,91	2.011.701,41	110.774,50

Die Bilanz weist hierunter die Grabnutzungsgebühren aus, die entsprechend der mit der gewählten Grabart zusammenhängenden Grabnutzungszeit in jährlichen gleichbleibenden Beträgen ertragswirksam aufgelöst werden.

7.6 Sonstige Pflichtangaben

Angaben zur Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO)

Zinsen für das Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Zinsen für Fremdkapital, welches zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird (z. B. KfW Darlehen für energetische Baumaßnahmen), könnten als Herstellungskosten angesetzt werden. Die Wertansätze der Vermögensgegenstände der Stadt Blumberg enthalten keine Fremdkapitalzinsen.

Anteil an den Pensionsrückstellungen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet gem. § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen. Der auf die Stadt zum Bilanzstichtag entfallende Anteil wurde vom KVBW mit 4.395.004 € mitgeteilt.

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (§ 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Finanzrechnung	
			Vorjahr	Rechnungs- jahr
			EUR	EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	5.315.246,63 €	8.751.011,01 €
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	6.211.347,58 €	- 1.160.838,40 €
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	- 6.916.722,64 €	- 6.851.074,51 €
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	- 29.650,42 €	- 21.400,00 €
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	4.170.789,86 €	2.822.506,63 €
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	8.751.011,01 €	3.540.204,73 €
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	8.400.000,00 €	5.400.000,00 €
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.349.000,00 €	2.520.377,78 €
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾		
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	19.500.011,01 €	11.460.582,51 €
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾		
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	19.500.011,01 €	11.460.582,51 €
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾	146.088,56 €	-160.289,64 €
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	19.353.922,45 €	11.300.292,87 €
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	445.833,47 €	462.115,55 €

-
- 1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.
 - 2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).
 - 3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.
 - 4) Die Kreditemächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).
 - 5) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.
 - 6) Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden.

Nachrichtlich: Berechnung der Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln soll sich auf mindestens 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre belaufen.

2021	21.335.490 €
2022	24.459.351 €
2023	23.522.491 €
	69.317.332 €
Ø	23.105.777 €
2%	462.116 €

Ermächtigungsübertragungen (§ 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Es wurden keine Mittel übertragen.

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO)

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Unter der Bilanz sind nach § 42 GemHVO Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen als Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken. Soweit es sich bereits um konkrete Verbindlichkeiten handelt, erfolgt ein Ausweis auf der Passivseite der Bilanz.

Folgende Vorbelastungen bestehen:

- 1/3 Ausfallhaftung gegenüber der Landeskreditbank
nach § 88 Abs. 4 Nr. 1 GemO 174.304,34 €
- Ausfallbürgschaft Bahnbetriebe Blumberg GmbH & Co. KG 400.000,00 €

Angaben zu den Organen (§ 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO)

Verwaltungsorgane der Stadt sind der Gemeinderat und der Bürgermeister (§ 23 GemO).
Die Verwaltungsorgane der Stadt Blumberg im Jahr 2024:

Leitung der Verwaltung

Bürgermeister Markus Keller

Stadträte (Fraktion)

CDU

Matthias Fischer
Horst Fürderer
Klaus Hettich
Matthias Lohberger (bis 18.07.24)
Christof Rösch
Christian Schautzgy (bis 18.07.24)
Felix Scheu
Mike Tesch (bis 18.07.24)
Oliver Feller (bis 18.07.24)
Kerstin Metz
Dieter Selig
Marco Hörenz (ab 18.07.24)
Ralf Zeller (ab 18.07.24)
Anke Steuer (ab 18.07.24)
Rainer Linke (ab 18.07.24)

Freie Liste

Edgar Blessing
Sascha Engel
Rainer Gradinger
Conny Hahn
Hannes Jettkandt
Helmut Mirowsky (bis 18.07.24)
Georg Schloms (bis 18.07.24)
Bodo Schreiber
Stefan Zürcher
Susanne Freitag (ab 18.07.24)
Andrea Gut (ab 18.07.24)
Otmar Meister (ab 18.07.24)
Jochen Fricker (ab 18.07.24)

SPD

Sarah Bank (bis 18.07.24)
Ursula Pfeiffer (bis 18.07.24)
Luis Rocha dos Santos (bis 18.07.24)

FDP (ab 18.07.24 FDP/SPD)

Detlev Dillmann (bis 18.07.24)
Silvio Waimer
Michael Zier
Fabio Stöckle (ab 18.07.24)

Hermann Zorbach (fraktionslos)

Blumberg, den 24.09.2026

Markus Keller
Bürgermeister

7.7 Anlagen zum Anhang

Gemäß § 95 Absatz 3 GemO sind dem Anhang des Jahresabschlusses folgende Pflichtanlagen beizufügen:

Anlage 1: Vermögensübersicht gemäß Anlage 26 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Die Vermögensübersicht zeigt die Entwicklungen der einzelnen Posten des Anlagevermögens. Sie beinhaltet nach § 55 Abs. 1 GemHVO den Stand des Vermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zu- und Abschreibungen. Die Gliederung entspricht den Aktivposten der Bilanz (§ 52 Abs. 3 GemHVO), ohne die Bilanzpositionen 1.2.8 sowie 1.3.6-1.3.8.

Anlage 2: Schuldenübersicht gemäß Anlage 28 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Die Schuldenübersicht zeigt gemäß § 55 Abs. 2 GemHVO die Schulden der Kommune zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres sowie die Tilgungsraten – unterteilt in verschiedene Zahlungsziele. Die Gliederung entspricht den Bilanzpositionen 4.1-4.3. der Passivposten der Bilanz.

Anlage 3: Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss gemäß Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Neben der Entwicklung der Rücklagen (Zugänge/ Entnahmen) sind in dieser Anlage die Davon-Positionen nach § 23 Satz 2 GemHVO aufzuführen.

Anlage 4: Übersicht über die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen nach § 54 Absatz 2 Nummer 6 GemHVO gemäß Anlage 29 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Anlage 1 Vermögensübersicht nach § 55 Absatz 1 GemHVO gemäß Anlage 26 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts-jahres (ΣSp. 2 bis 7)
		Vermögenszugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen ³⁾	
	EUR						
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		43.649,55 €	- €	150.395,10 €	- €	- 52.221,30 €	158.797,67 €
	16.974,32 €						
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)		8.236.179,90 €	- 283.075,25 €	- 150.395,10 €	- €	- 2.779.642,30 €	100.185.236,81 €
	95.162.169,56 €						
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		117.335,80 €	- 275.155,46 €	- €	- €	- 21.560,00 €	38.411.793,86 €
	38.591.173,52 €						
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		5.641.791,18 €	- €	11.921.547,95 €	- €	- 1.305.282,76 €	39.489.104,49 €
	23.231.048,12 €						
2.3 Infrastrukturvermögen		810.069,79 €	- 5.142,00 €	321.027,46 €	- €	- 821.034,57 €	15.831.333,51 €
	15.526.412,83 €						
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken		- €	- €	- €	- €	- €	- €
	- €						
2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler		- €	- €	- €	- €	- €	53.120,22 €
	53.120,22 €						
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		197.265,23 €	- 849,42 €	2.231,85 €	- €	- 298.828,85 €	2.356.613,73 €
	2.456.794,92 €						
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		671.081,04 €	- 1.928,37 €	1.096.831,44 €	- €	- 332.936,12 €	2.543.766,47 €
	1.110.718,48 €						
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		798.636,86 €	- €	- 13.492.033,80 €	- €	- €	1.499.504,53 €
	14.192.901,47 €						

3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	10.558.414,54 €	100,00 €	- 3.000.000,00 €	- €	- €	- €	7.558.514,54 €
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	52.288,63 €	100,00 €	- €	- €	- €	- €	52.388,63 €
3.3 Sondervermögen	1.703.714,90 €	- €	- €	- €	- €	- €	1.703.714,90 €
3.4 Ausleihungen	402.411,01 €	- €	- €	- €	- €	- €	402.411,01 €
3.5 Wertpapiere	8.400.000,00 €	- €	- 3.000.000,00 €	- €	- €	- €	5.400.000,00 €
insgesamt	105.737.558,42 €	8.279.929,45 €	- 3.283.075,25 €	- €	- €	- 2.831.863,60 €	107.902.549,02 €

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/ Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ Einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z.B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Anlage 2 Schuldenübersicht gemäß Anlage 28 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Anlage 28: Schuldenübersicht nach § 55 Absatz 2 und § 61 Nummer 38 GemHVO

Schuldenübersicht						
Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinde und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstituten	221.764,08 €	200.364,08 €	21.400,00 €	85.600,00 €	93.364,08 €	- 21.400,00 €
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾						
1.3 Kassenkredite						
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
Gesamtschulden Kernhaushalt	221.764,08 €	200.364,08 €	21.400,00 €	85.600,00 €	93.364,08 €	- 21.400,00 €
nachrichtlich:						
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾						
Abwasserbeseitigung						
2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	14.091.333,76 €	13.228.252,20 €	869.748,24 €	3.328.567,96 €	9.029.936,00 €	- 863.081,56 €
2.3 Kassenkredite						
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	14.091.333,76 €	13.228.252,20 €	869.748,24 €	3.328.567,96 €	9.029.936,00 €	- 863.081,56 €
Stadtwerte						
2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.958.142,13 €	1.848.008,81 €	110.133,32 €	440.533,28 €	1.297.342,21 €	- 110.133,32 €
2.3 Kassenkredite		- €				- €
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						

2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	1.958.142,13 €	1.848.008,81 €	110.133,32 €	440.533,28 €	1.297.342,21 €	- 110.133,32 €
Antennenanlage						
2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
2.3 Kassenkredite	- €	- €	- €			- €
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	- €	- €	- €			- €
Breitbandversorgung						
2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.822.457,76 €	8.314.082,12 €	277.936,00 €	833.808,00 €	7.202.338,12 €	- 508.375,64 €
2.3 Kassenkredite	731.824,00 €	1.133.641,42 €	1.133.641,42 €			401.817,42 €
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	9.554.281,76 €	9.447.723,54 €	1.411.577,42 €	833.808,00 €	7.202.338,12 €	- 106.558,22 €
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7 8)}						
3.1 Anleihen						
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	25.093.697,73 €	23.590.707,21 €	1.279.217,56 €	4.688.509,24 €	17.622.980,41 €	- 1.502.990,52 €
3.3 Kassenkredite	731.824,00 €	1.133.641,42 €	1.133.641,42 €	- €	- €	401.817,42 €
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	25.825.521,73 €	24.724.348,63 €	2.412.858,98 €	4.688.509,24 €	17.622.980,41 €	- 1.101.173,10 €
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	2.749.680,52 €	2.921.058,30 €				
3. Konsolidierte Gesamtschulden	23.075.841,21 €	21.803.290,33 €				

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichabgrenzung B.

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anlage 3 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss gemäß Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Art	Stand zum 01.01.2024	Stand zum 31.12.2024
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen	19.719.847,16	16.294.855,73
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	17.369.142,20	13.517.013,30
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.350.704,96	2.777.842,43
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	19.719.847,16	16.294.855,73

Anlage 4 Übersicht über die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen nach § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO gemäß Anlage 29 VwV Produkt- und Kontenrahmen

Anlage 29

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO

Kennzahl ¹⁾		Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE								
1.	ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag		€	4.677.163	3.914.937	-3.852.129	-2.458.657	141.408	-2.634.112
Betrag je Einwohner		€/EW	462,03	383,89	-373,45	-239,61	14,24	-265,24
Aufwandsdeckungsgrad		%	118%	115%	87%	92%	100%	92%
	1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag		€	14.642.794	13.662.475	8.830.346	12.630.700	16.992.400	13.282.800
Betrag je Einwohner		€/EW	1.446	1.340	856	1.231	1.711	1.338
Anteil an ordentlichen Aufwendungen		%	61%	51%	29%	34%	39%	38%
	1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag		€	9.965.630	9.747.537	12.691.592	15.089.356	16.850.992	15.916.913
Betrag je Einwohner		€/EW	984	956	1.230	1.471	1.697	1.603
Anteil an ordentlichen Aufwendungen		%	39%	36%	42%	46%	49%	45%
2.	Sonderergebnis							
absoluter Betrag		€	761.996	59.156	427.137	0	0	0
3.	Gesamtergebnis							
absoluter Betrag		€	5.439.159	3.974.093	-3.424.991	-2.458.657	141.408	-2.634.112
FINANZLAGE								
4.	Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung ²⁾							
absoluter Betrag		€	5.177.046	6.211.348	-1.160.838	-198.010	2.663.891	-121.393
Betrag je Einwohner		€/EW	511	609	-113	-19	268	-12

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss								
absoluter Betrag		€	101.231	29.650	21.400	22.000	22.000	22.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel								
absoluter Betrag		€	5.075.814	6.181.697	-1.139.438	-220.010	2.641.891	-143.393
Betrag je Einwohner		€/EW	501	606	-110	-21	266	-14
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)								
absoluter Betrag		€	426.108	445.833	462.116	520.000	540.000	590.000
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾								
absoluter Betrag		€	20.315.247	19.500.011	11.460.583	3.511.320	6.479.651	5.878.607
KAPITALLAGE								
9. Eigenkapital								
absoluter Betrag		€	99.619.963	103.594.057	100.169.065			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)								
absoluter Betrag		€	83.874.210	83.874.210	83.874.210			
9.2 Eigenkapitalquote								
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme		%	88%	87%	84%			
9.3 Fremdkapitalquote								
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme		%	12%	14%	16%			
10. Anlagendeckung								
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen		%	121%	116%	111%			
11. Verschuldung								
absoluter Betrag		€	251.415	221.764	200.364			
Betrag je Einwohner		€/EW	25	22	19			
11.1 Nettoneuverschuldung								
absoluter Betrag		€	-101.231	-29.650	-21.400	0	0	7.658.184

1) Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/land-kommunen/starke-kommunen/nkhr/untergesetzliche-regelungen>) bekannt gemacht.

2) § 3 Nr. 17 GemHVO

3) vgl. Zeile 9 in Anlage 22

Abkürzungsverzeichnis

Abt.	Abteilung
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BauGB	Baugesetzbuch
Beurk	Beurkundungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
bzgl.	bezüglich
ca.	circa
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
ELR	Entwicklung ländlicher Raum
EWG	Erneuerbare-Wärme-Gesetz
etc.	et cetera
e.V.	eingetragener Verein
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
GrundbuchO	Grundbuchordnung
GemO	Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
ggü.	gegenüber
GWRS	Grund und Werkrealschule
HH	Haushalt
HOAI	Honorarrechnung für Architekten und Ingenieure
HLF	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug Feuerwehr
IKK	Interkommunaler Kostenausgleich
inkl.	inklusive
IuK	Informations- und Kommunikationstechnik
i.Z.	im Zuge
KAG	Kommunalabgabengesetz
KitaG	Kindertagesbetreuungsgesetz
KINVFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KVBW	Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg
MLF	Mittleres Löschfahrzeug Feuerwehr
MTW	Mannschaftstransportwagen Feuerwehr
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
PV	Photovoltaik
Stellv.	Stellvertretender/Stellvertretende
StGB	Strafgesetzbuch
Str.	Straße
u.a.	unter anderem
u.ä.	und ähnliches
u.W	und Weitere
Verw.	Verwaltung
VHS	Volkshochschule
VwV	Verwaltungsvorschrift
z.B.	zum Beispiel
Z-Feu	Zuwendung Feuerwehr
zzgl.	zuzüglich